

LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik
města Lubina

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.

Blauwe Stunde ... für alle, für Euch!

DAS PROGRAMM ZUR 2. FESTWOCHE
mit STADT NACHT SPREE · Maibaumstellen
Tanz in den Mai mit DJ Matze · Kinderspektakel
Coverband Pro Live · Disco Dice · Ruuuderboyz
Two Magics · Rockpirat



Eintritt frei

30.04. – 03.05.

luebben.de/gehausmeinherz

WILLKOMMEN | WITAJŠO K NAM!

OSTERGRÜSSE

Liebe Lübbener*innen, liebe Leser*innen, mit den ersten Frühblühern kehrt neues Leben in unsere Stadt ein, die Tage werden länger und die Straßen füllen sich mit lebendigem Treiben. Wie es schon Paul Gerhardt in seinem Lied „Geh aus, mein Herz“ beschrieb, lädt uns die erwachende Natur ein, hinauszugehen, das Leben zu entdecken und es in vollen Zügen zu genießen. Der Frühling ist allerdings nicht nur eine Jahreszeit, sondern auch ein Symbol für Aufbruch und Veränderung. Diese Zeit des Neubeginns nehmen wir zum Anlass, gemeinsam in die Zukunft zu blicken. In Lübben setzen wir auf nachhaltige Stadtentwicklung, investieren in Infrastruktur und schaffen neue Orte der Begegnung. Unser Ziel ist es, die besondere Verbindung von Natur, Kultur und modernem Leben weiter zu stärken – damit Lübben für Bürgerschaft und Gäste ein lebenswerter Ort bleibt. Mit dem Frühling beginnt auch die touristische Saison und unsere Stadt zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Die farbenfrohen Wiesen und Wasserwege des Spreewaldes, regionale Köstlichkeiten und kulturelle Höhepunkte wie sorbische Osterbräuche oder Sonderausstellungen im Museum laden zum Entdecken ein. Traditionen wie das Anstaken und Anpaddeln bringen Menschen zusammen und lassen uns die Gemeinschaft neu erleben.

Lassen Sie uns diesen Frühling nutzen, um gemeinsam unsere Stadt weiterzuentwickeln und ihre besondere Atmosphäre zu genießen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und erholsames Osterfest!

Jens Richter
Bürgermeister



Foto: ©StadtLübben

TERMINE ZU OSTERN

Alle Osterveranstaltungen und weitere Informationen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

14., 15., 16.04. | 18:00 – 21:00 Uhr | Wendischer Bauernhof
Sorbische Ostereier - selbst gemacht

15.04. | 09:00 – 11:00 Uhr | Schobertreff
Eier mit Wachstechnik gestalten

17.04. | ab 18:00 Uhr | KgA Eichengrund e.V.
Osterfeuer

17.04. | ab 18:00 Uhr | Treppendorf
Osterfeuer

18.04. | 21:13 Uhr | Rathaus
Nachtwächterrundgang

19.04. | 10:00 – 17:00 Uhr | Tourist Information
Familienostern (Ostermarkt, Waleien)

19.04. | 11:00 Uhr | Hafen 1 „Schlossinsel“
Anstaken & traditionelle Rudelübergabe

19.04. | 11:00 – 16:00 Uhr | Museum Schloss Lübben
Familiensamstag zu Ostern

19.04. | 13:00 – 00:00 Uhr | Breite Straße
Osterglühen

19.04. | 18:00 Uhr | Radensdorf
Osterfeuer

20.04. | 10:00 – 12:00 Uhr | Tourist Information
Osterspaziergang

20.04. | 20:00 – 00:00 Uhr | Breite Straße
Osterglühen

21.04. | ab 22:00 Uhr | Club Bellevue
Bunnys Ballroom

OSTERN IN LÜBBEN

Veranstaltungen

14./15./16.04. | 18:00 Uhr | Wendischer Bauernhof

SORBISCHE OSTEREIER - SELBST GEMACHT - SERBSKE JATŠOWNE JAJKA SAM PISAŠ

Bei diesem speziellen Lehrgang erlernen Sie die traditionelle Methode des Verzieren von sorbischen Ostereiern, die Wachservetechnik. Seit Jahrhunderten wurde diese Technik von Generation zu Generation auch in den Spreewälder Familien weitergegeben. Unter fachgerechter Anleitung erlernen Sie wie man mit Nadeln, Federkielen und Bienenwachs umgehen muss, um alte sorbische Grundmuster auf dem Ei entstehen zu lassen. Lassen sie sich auf den sehnsuchtsvoll erwarteten Frühling und auf die bunte Osterzeit einstellen. Nehmen Sie sich Zeit mit Freunden gemütlich und entspannt zusammen zu sitzen, zu plauschen und dabei die geometrischen Symbole für die Sonne, die Wolfszähne oder die Bienenwaben auf Ihr Osterei zu zaubern. Wer möchte, kann selbst ausgepustete, saubere Eier mitbringen. Sonstiges benötigtes Material wird zur Verfügung gestellt. (pm)

ORT Wendischer Bauernhof, Dorfaue 2, 15907 Lübben/OT Steinkirchen
INFOS spreewald-christl.de

15.04. | 09:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

OSTEREIER GESTALTEN MIT WACHSTECHNIK

Gestalten von Eiern mit Wachstechnik. Um Voranmeldung wird gebeten.
Kosten: 5,00 €



Foto: ©Miriam Schubert

18.04. | 21:13 Uhr | Rathaus
NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Lübben im Laternenschein – „Begleiten Sie den Nachtwächter auf seiner nächtlichen Tour durch die Gassen und Wirtshäuser. Erfahren Sie Altes und Aktuelles. Hören Sie Geschichte und Geschichten über die Stadt und den Nachtwächter, frech, witzig, aber manchmal auch frivol, vor allem aber voller Wortakrobatik ... (pm)

INFOS spreewaldnachtwaechter.de

19.04. | 10:00 – 17:00 Uhr | Tourist Information

FAMILIENOSTERN

Am Samstag können sich besonders Kinder auf das traditionelle Waleien an der Tourist Information freuen. Ein kleiner Ostermarkt mit Holzkunst, Sandmalerei und mehr lädt zum Schauen und Kaufen ein. Wem es die sorbischen Ostereier angetan haben, der kann den Künstler*innen auf die Finger schauen oder sich selbst ausprobieren. (pm)

INFOS luebben.de/tourismus

19.04. | 11:00 Uhr | Hafen 1 „Schlossinsel“
ANSTAKEN & TRADITIONELLE RUDELÜBERGABE

Feierlich werden am Hafen 1 auf der Schlossinsel die Rudel und Paddel an die Kahnfährlleute und Paddelbootverleiher zum Start auf den Spreewaldfließen übergeben. (pm)

INFOS luebben.de/tourismus

19.04. | 11:00 – 16:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

FAMILIENSAMSTAG ZU OSTERN

Mit verschiedenen Bastelständen und Mitmachstationen sowie Livemusik am Klavier laden wir alle ins Museum ein. Sorbische Ostereier können mittels der Wachsbosierttechnik selbst gestaltet werden. Wer Lust hat, kann die Schreibkunst der Kalligraphie ausprobieren. Leckere Häppchen, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. In der Vorlesenische kann man durch lustige Ostergeschichten blättern. Ein kleiner Ostermarkt rundet das Programm ab. Der Besuch von Sonder- und Dauerausstellung ist an diesem Tag ebenfalls kostenfrei.

INFOS museum-luebben.de



Foto: ©StadtLübben

20.04. | 10:00 – 12:00 Uhr | Tourist Information

OSTERSPAZIERGANG

Naturerlebniswanderung mit dem Lübbener Storchenvater Arnulf Weingardt vorbei an der Spreelagune, dem slawischen Rundwall Burglehn, durch Wiesen und an der Spree entlang. Genießen Sie die Natur und erfahren Sie spannendes über den Wandel der Wiesenflora in den verschiedenen Jahreszeiten. Wir beobachten Störche und andere Vögel und lernen verschiedene Bäume des Spreewaldes kennen. Erfahren Sie aus dem Leben der Biber, sowie über die Bedeutung von Lebensräumen für Insekten und Fische.

INFOS stadtfuehrungluebben.de

AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

LÜBBEN IST VERWALTUNGS-, WOHN-, GESUNDHEITS- UND TOURISMUSSTANDORT

Besucherinformationszentrum [BIZ] mit überregionaler Strahlkraft

Lübben [urbs Lubin (Burg Lübben)] wurde erstmals 1150 erwähnt und hat sich seit her als bedeutender Handels- und Verkehrsknotenpunkt etabliert. Dank seiner hervorragenden geografischen Lage mit Spreeübergängen und direkter Anbindung an die Metropolen der Region bleibt Lübben bis heute ein zentraler Standort in Brandenburg.

Als Kreisstadt zwischen Berlin und Cottbus zählt Lübben über 14.000 Einwohner*innen. Neben der Kernstadt prägen die sechs Ortsteile Steinkirchen, Treppendorf, Neuen-dorf, Radensdorf, Hartmannsdorf und Lubolz das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben maßgeblich. Heute versteht sich Lübben nicht nur als Handels- und Verkehrszentrum, sondern auch als bedeutender Verwaltungs-, Wohn-, Gesundheits- und Tourismusstandort. Zentrale Projekte wie die Wohnbaulandstrategie, die Neugestaltung von Lübben Nord, der Blaulichtstützpunkt und das Strukturwandelprojekt „Besucherinformationszentrum“ werden mit vereinten Kräften vorangetrieben.

In den kommenden Ausgaben des Stadtanzeigers widmen wir uns aktuellen Schwerpunktthemen und erklären auch historisch, wichtige Themen und Fragen. Heute: Besucherinformationszentrum [BIZ].

GESTERN

„Im Süden Brandenburgs – im Spreewald – soll ein neues Informations- und Besucherzentrum mit überregionaler Strahlkraft entstehen, welches das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald als eine einmalige, jahrhundertalte vom Menschen geprägte Kulturlandschaft in den Mittelpunkt stellt. Das moderne Nature-Science-Center soll zur Attraktivitätssteigerung der gesamten Region sowie zur touristischen Vernetzung des Spreewaldes mit dem Lausitzer Seenland, dem Dahme-Seengebiet sowie der Hauptstadt Berlin beitragen.“ - Diese Projektidee, bekannt unter dem späteren Arbeitstitel „Wasserreich Spree“, ist rund 20 Jahre alt und wurde 2011 aufgrund ungeklärter Fragen u.a. bezüglich der Trägerschaft und Finanzierbarkeit eingestellt.

Trotz des Projektabbruchs wurde die Idee aufgrund seiner hohen Relevanz für die Region nicht vollständig ad acta gelegt. So empfiehlt bspw. das 2017 beschlossene „Tourismuskonzept“ eine Überprüfung, Anpassung und Wiederaufnahme des Projektes. Die Akquise geeigneter Fördermöglichkeiten blieb allerdings ohne Erfolg. Im Zuge der Qualifizierung von Stadtent-

wicklungsprojekten für den Erholungsort Lübben (Spreewald) /Lubin (Błota) in 2020, welche die kulturelle, touristische sowie soziale Infrastruktur der Stadt für die kommenden Jahrzehnte positiv beeinflussen sollen, wurde u. a. auch die Idee des „Wasserreich Spree“ wieder aktiv aufgegriffen. Parallel dazu ergab und ergibt sich mit der Bund-Länder-Vereinbarung zur Durchführung des Investitionsgesetzes Kohleregionen eine einmalige Fördermöglichkeit für ein solch touristisches, wetterunabhängiges und saisonübergreifendes Erlebnis mit überregionaler Strahlkraft in Form eines Besucherinformationszentrums (BIZ).

HEUTE

Zur Realisierung des Projektes ist zunächst die Erstellung einer Machbarkeitsstudie vorgeschaltet, in welcher zudem der Bedarf für Tagungs- und Veranstaltungsräume sowie weitere Erlebnis-Bausteine abgeprüft werden sollten. Die in den Jahren 2023/2024 durchgeführte Untersuchung lieferte mögliche Raum-Nutzungs-Szenarien, um das Vorhaben möglichst wirtschaftlich abbilden und betreiben zu können. Zudem wurden Aussagen zu den erwarteten Kosten für den Bau und den laufenden Betrieb des ca. 4.000 qm großen Hauses, den potenziellen Erlösen sowie einer Standortanalyse getroffen. Das Ergebnis dieser Analyse zeigt, dass ein reines Besucherinformationszentrum nur schwer wirtschaftlich darstellbar ist. Das Bündeln von Angeboten, wie die Integration der Touristinformation als ersten Anlaufpunkt für Gäste und Touristen, einer gastronomischen Einrichtung, der Verbindung mit dem Stadt- und Regionalmuseum und weiteren ergänzenden Familien-Angeboten zur Schaffung von wirtschaftlichen Synergien wird als sinnvoll und positiv bewertet.

Das BIZ ist und bleibt eine wichtige Stellschraube für die Zugkraft der Stadt Lübben (Spreewald), um die Standortattraktivität zu halten, weiter auszubauen und damit dem hohen Wettbewerbsdruck im überregionalen touristischen Umfeld standhalten zu können.

Aufgrund des aktuellen Projektstatus kann noch nicht auf alle Fragen eine verlässliche Antwort gegeben werden. Bestimmte Punkte sind noch ungelöst und erfordern in diesem dynamischen Prozess eine Anpassung der ursprünglichen Idee, um den Anforderungen der Stadtgesellschaft gerecht zu werden. Hierzu zählen unter anderem die letztendliche Standortentscheidung

(Parkplatz Schloss vs. Parkplatz Lindenstraße), das Lösen der Parkplatzsituation oder die Bedenken zur empfohlenen Größe des Baukörpers von ca. 4.000 qm.

Vor diesem Hintergrund wird die Prüfung und Projektentwicklung auf dem Parkplatz Schloss unter Einbeziehung des Schlossensembles, dem Aufbau des rechten Schlossflügels sowie dem Bau eines kleineren Baukörpers auf dem Schlossparkplatz angestrebt, da diese Alternative Kernfragen beantworten lässt und u.a. folgende Vorteile bietet:

- Modernes Museum mit flexiblen Raumkonzept in direkter Nachbarschaft zum Schlossensemble
- Nutzung und Integration der vorhandenen Flächen des Schlossensembles
- Stimmiges Konzept für die Nachnutzung des Schlosses Lübben
- Spannende Gegenüberstellung: historisch & neu
- Parkflächen in der Lindenstraße bleiben bestehen

MORGEN

Offen ist aktuell auch die Frage nach dem „Alleinstellungsmerkmal“ und dem thematischen Leitmotiv: Was passiert eigentlich „innen drin“? Was erwartet Besucher*innen? Um konkrete Aussagen zur inhaltlichen Umsetzung treffen zu können, wird im nächsten Schritt eine Ausstellungs- und Konzeptplanung angestrebt. Ziel ist, die ersten Ideen aufzuarbeiten und die programmatischen Grundlagen (präzise strategische Programmausrichtung) zu erarbeiten. Im Hinblick auf das Konzept das beabsichtigte Storytelling, Themen und Umsetzungsformate zu konkretisieren und erste Visualisierungen zu erzeugen. Die Akquise geeigneter Fördermittel ist dafür Voraussetzung. Diese Ergebnisse sollen dann Grundlage für einen anschließenden Architekturwettbewerb sein.

Bereits heute zeigt das BIZ sein Potential als Haus mit überregionaler Strahlkraft für den Spreewald und die Lausitz. Als Stadt inmitten des Spreewalds ist die Tourismusentwicklung in Lübben eine wichtige Säule für die Wirtschaftskraft in der Region, neben der Positionierung als Wohn-, Verwaltungs- und Medizinstandort. Auf alle 4 Säulen soll das BIZ eine positive Wirkung erzielen und zu einem beliebten Anlaufpunkt für Einwohner*innen sowie Gäste der Stadt werden.

DEUTSCHLANDTICKET

Bürgermeister Jens Richter kritisiert Einschränkungen beim Deutschlandticket

Die Änderung beim Deutschlandticket stößt auch in der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) auf Kritik. Besonders für Pendlerinnen und Pendler bringt die Einschränkung der Gültigkeit im IC-Verkehr auf der Strecke Cottbus – Potsdam erhebliche Nachteile mit sich.

Jens Richter, Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), hat sich daher mit einem Schreiben an den Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, Sven Herzberger, gewandt, der sogleich Mitglied im Aufsichtsrat der VBB GmbH ist. Darin bringt er sein Bedauern über die aktuelle Entwicklung zum Ausdruck und fordert eine Verlängerung der Vereinbarung mit der Deutschen Bahn. „Die Mobilitätsbedürfnisse der Region müssen ernst

genommen werden!“, betont Richter. „Die IC-Verbindung ist ein Entlastungsangebot für VBB-Kunden. Leider kann dieses dann nicht mehr mit dem Deutschlandticket genutzt werden, was eine Verdichtung des Regionalverkehrs zur Folge hätte.“

Die Einschränkung des Deutschlandtickets im Fernverkehr konterkariere die bisherigen Bemühungen. „Bereits heute haben wir zu Stoßzeiten überfüllte Regionallinien. Ohne zusätzliche Entlastungsangebote werden wir zukünftig vermehrt überfüllte Regio-Züge morgens und abends feststellen“, so Richter weiter. „Eine Einschränkung des Tickets wäre ein Rückschritt und würde auch die Attraktivität Lübbens als Wohn- und Erholungsort mindern.“

HINTERGRUND

Lübben (Spreewald) und die umliegenden Städte profitieren von einer guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, insbesondere durch die direkte Bahnverbindung zwischen Cottbus und Berlin. Dies steigert die Attraktivität der Region und trägt zur Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger bei – insbesondere für junge Familien, die Beruf und Alltag vereinbaren müssen. Die Möglichkeit, das Deutschlandticket als Entlastung der RE-Linien auch für den IC zu nutzen, war eine große Erleichterung für die Fahrgäste und sollte daher weiterhin allen Pendlern in Brandenburg zugutekommen.

SPENDE AN JUDO-VEREIN

Unterstützung für den Sport

Am 15. und 16. März 2025 fand der Spreewaldpokal des Judovereins Kuzushi Lübben e. V. im „Blauen Wunder“ in Lübben statt. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die feierliche Scheckübergabe. Bürgermeister Jens Richter überreichte dem Judoverein einen Scheck in Höhe von 500 €. Diese Spende soll die Förderung des Vereinslebens sowie zukünftige Projekte unterstützen. Der Judoverein Kuzushi Lübben e. V. bedankt sich herzlich bei der Stadt Lübben und der Spreewaldbank für diese großzügige Unterstützung.



Foto ©Kerstin Maaß

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG INFORMIERT

Abfalltrennung auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof wird viel gepflanzt, Gräber werden gepflegt und Wege geharkt. Da dabei auch viele Abfälle anfallen, werden auf die Regeln für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfallentsorgung hingewiesen. Achten Sie bitte darauf, den Abfall zu trennen!

Es stehen gekennzeichnete Behälter für den kompostierbaren, organischen Abfall wie z.B. Laub, Pflanzen, Inhalt von Pflanzenschalen oder Gestecke und Kränze ohne Draht, Plastik und Styropor bereit. Des Weiteren stehen Gelbe Tonnen, Papiertonnen und Restmülltonnen zur Verfügung.

Draht, Plastik, Styropor, Glas, Tontöpfe und ähnliche Abfälle müssen wieder mit nach Hause genommen werden.

Abfallentsorgung kostet Geld! Ist der Abfall nicht ordnungsgemäß getrennt, erhöhen sich die Kosten dramatisch, diese liegen bereits für Grünschnitt bei 71,40 €/ME (Steigerung zu 2024: 20 %) und Hausmüll bei 279,65 €/ME (Steigerung zu 2024: 20,2 %). Die hohen Entsorgungskosten fließen auch bei der Friedhofsgebührekalkulation mit ein, so dass letztlich alle Gebührenzahler*innen durch eine Erhöhung betroffen wären.

WARUM GEHÖRT EIN VERTROCKNETER KRANZ NICHT ZUM GRÜNSCHNITT?

Die meisten Kränze enthalten Draht- und Kunststoffanteile. Es entstehen Probleme bei der Aufbereitung, Kompostierung und

Entsorgung. Die Drahtgeflechte können die Häckselanlagen beschädigen und die nicht verrottbaren Kunststoffteile mindern die Qualität des Kompostes, der eigentlich auf Äcker und Wiesen ausgebracht werden soll.

Wir bitten um Beachtung dieser Hinweise. Danke.

Ihre Friedhofsverwaltung

TRINKWASSERSPENDER ÜBERGEBEN

Stadt- und Überlandwerke Lübben fördern Bewusstsein für sauberes Wasser

Wasser ist die Grundlage allen Lebens - und doch ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser in vielen Teilen der Welt keine Selbstverständlichkeit. Der Weltwassertag am 22. März erinnert seit 1993 daran, wie kostbar diese Ressource ist. Die Stadt- und Überlandwerke Lübben nutzen diesen Anlass, um nicht nur auf die Bedeutung von Trinkwasser aufmerksam zu machen, sondern auch aktiv einen Beitrag für die junge Generation zu leisten: Drei Trinkwasserspender werden an die städtischen Schulen aus Lübben übergeben, damit die Schülerinnen und Schüler jederzeit frisches, gesundes Trinkwasser genießen können.

FEIERLICHE INBETRIEBNAHME

Am 24. März wurde der erste der drei neuen Trinkwasserspender in der Spreewald-Schule in Betrieb genommen. Getreu dem Motto „Erfrische dich und starte durch“ setzt die Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben ein klares Zeichen: Eine ausreichende Wasserzufuhr ist essenziell für Konzentration und Wohlbefinden – besonders im Schulalltag. Neben der gesundheitlichen Komponente haben die Wasserspender noch einen weiteren Aspekt: Über einen QR-Code auf den Geräten können sich die Schüler



Foto: ©Lisa Maaß

direkt über Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsmöglichkeiten bei den Stadt- und Überlandwerken informieren. Zwei weitere Trinkwasserspender werden in den kom-

menden Wochen an die Liuba Grundschule und die Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule übergeben. (pm/red)

STOLPERSTEIN FÜR ROSALIE KASSEL (KIRCHSTRASSE)

Verlegung am 08.05. | 10:00 Uhr | Kirchstraße 28

Am 08. Mai, dem Tag der Befreiung, wird ein neuer Stolperstein in der Kirchstraße 28 in der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) verlegt. In Zusammenarbeit zwischen Museum Schloss Lübben, der Spreewaldschule und dem Lions Club wurde die Verlegung initiiert. Schüler*innen der Oberschule hatten die Möglichkeit, sich im Vorfeld mit dem Leben und Wirken von Rosalie Kassel auseinanderzusetzen.

Bürger*innen und Gäste können sich am 08. Mai um 10:00 Uhr gern an der Aktion beteiligen. Treffpunkt ist in der Kirchstraße 28.

WER WAR ROSALIE KASSEL

Als Tochter von Elisabeth Hirsch kam Rosalie Kassel am 14. Dezember 1911 im oberschlesischen Königshütte, dem heutigen Chorzow in Polen, zur Welt. Ihr Vater starb bereits kurz nach Rosalies Geburt. In Berlin besuchte Rosalie Kassel die Jüdische Oberschule. Zeitweise wohnte sie zusammen mit ihrer Mutter in Lieberose. 1939 lebte sie bei ihrer Tante Frieda Moses in der Kirchstraße 28 in Lübben. 1941 zog Rosalie Kassel dann als Arbeiterin nach Berlin-Charlottenburg in die Goethestraße 8.

Auch die Großstadt Berlin bot der 30-jährigen Rosalie Kassel keinen Schutz vor Diskriminierung und Verfolgung und so wurde sie in Berlin inhaftiert und zur Sammelstelle Levetzowstraße für Transporte in den

Osten verschleppt. Noch mit dem ersten Transport wurde sie von Berlin in das Ghetto Litzmannstadt/Łódź deportiert, welches sie am 18. Oktober 1941 erreichte. Im Januar 1942 begannen die Deportationen in das Vernichtungslager Kulmhof/Chełmno im Warthegau. Auch Rosalie Kassels letzter Weg führte nach Chełmno und sie wurde vermutlich am 7. Mai 1942 im Vernichtungslager Chełmno ermordet. Ihre Mutter Elisabeth Hirsch wurde im selben Jahr nach einem Aufenthalt im Altersheim der jüdischen Synagogengemeinde Frankfurt (Oder) in das Warschauer Ghetto deportiert und ebenfalls ermordet. Ihre Tochter Sophie Alice Hirsch aus zweiter Ehe, eine Halbschwester Rosalies, konnte nach Palästina emigrieren.

- geboren am 14. Dezember 1911 im heutigen Chorzow
- 1941 Umzug nach Berlin-Charlottenburg
- am 18. Oktober 1941 zunächst inhaftiert und in das Ghetto Litzmannstadt deportiert
- im Januar 1942 von Litzmannstadt nach Chełmno deportiert
- gestorben am 07. Mai 1942 in Chełmno

HINTERGRUND

In der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938 fand die Reichspogromnacht

statt. Sie war der historische Wendepunkt des nationalsozialistischen Regimes und markierte den Übergang von der staatlichen Diskriminierung hin zur organisierten und gelenkten Gewalt, die zum größten Völkermord Europas führte. Etwa 6 Millionen deutsche und europäische Juden wurden im Holocaust ermordet.

Am 09. November 1938 verübten SA-Truppen und Angehörige der SS gewalttätige Übergriffe auf die jüdische Bevölkerung und brannten Synagogen nieder, auch die Lübbener Synagoge. Die Reichspogromnacht war der Beginn der systematischen Verfolgung und Vernichtung des europäischen Judentums und Anfang des Holocaust. Die Polizei griff nicht ein und nur sehr wenige Menschen trauten sich, zu helfen. In dieser Nacht wurden in Deutschland mehr als tausend Menschen jüdischen Glaubens und jüdischer Abstammung ermordet. 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt.

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, welches im Jahr 1992 begann. Die kleinen Gedenktafeln auf dem Boden sollen an das Schicksal der Menschen erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.

JENS RICHTER ZUM VORSITZENDEN GEWÄHLT

Biosphärenreservat Spreewald informiert

Auf seiner 60. Sitzung am 10. März wählte das Kuratorium des Biosphärenreservates Spreewald den Bürgermeister der Stadt Lübben, Jens Richter, einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Der langjährige bisherige Vorsitzende Rainer Schloddarick ist im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen.

Als stellvertretende Vorsitzende ist die 1. Beigeordnete des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Grit Klug, bestätigt worden. Als weiteren Stellvertreter wählte

das Gremium den Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald, Marco Kehling. Dem Kuratorium gehören insgesamt 25 Mitglieder an, unter anderem alle Bürgermeister bzw. Amtsdirektoren, Vertreterinnen und Vertreter von Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Jagd- und Fischereiverbänden, dem Spreewaldverein sowie der Naturschutzverbände. Auch je ein Mitglied der Bürgerinitiativen „Aktionsbündnis Klare Spree e. V.“ sowie „Spree-Wald statt Wildnis“ arbeitet im Kuratorium mit.

HINTERGRUND

Das Kuratorium des Biosphärenreservates wurde 1995 gegründet und dient als Impulsgeber für eine nachhaltige, naturverträgliche Regionalentwicklung. Die Mitglieder des Kuratoriums beraten und vermitteln zwischen den Aufgaben der Biosphärenreservatsverwaltung, den Gemeinden und anderen regional tätigen Behörden und Interessenverbänden. (pm, Biosphärenreservat Spreewald)

FÖRDERUNG FÜR KULTURPROJEKTE IN LÜBBEN

Für Paul-Gerhardt-Verein Lübben e. V. und Förderverein des Stadt- und Regionalmuseums Lübben (Spreewald) e. V.

Zwei Projekte aus Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) erhalten Mittel aus dem Projektfonds Kulturplan Lausitz. Der Paul-Gerhardt-Verein Lübben e. V. wurde für das Projekt „Mit Herz und Mund – Lübben spielt, musiziert und kreiert Paul Gerhardt“ mit 10.000 € prämiert. Dieses Projekt findet im Rahmen des Paul-Gerhardt-Gedenkjahres 2026 in Lübben statt. Der Förderverein des Stadt- und Regionalmuseums Lübben (Spreewald) e. V. wurde für das Projekt „Entgegen der Fließrichtung“ mit 5.000 EURO berücksichtigt.

PROJEKTFONDS KULTURPLAN LAUSITZ

Der Projektfonds Kulturplan Lausitz setzt den erfolgreichen Ideenwettbewerb „Kulturelle Heimat Lausitz“ (2019–2021) fort und ergänzt zentrale Maßnahmen wie die Lausitz-Kultur-Koordinierungsstelle (LKK) und das Lausitz Festival. Ziel ist es, die Schwerpunkte des Kulturplans in konkrete Angebote zu übersetzen und die kulturelle Bedeutung für die Region zu stärken. Betreut wird der Fonds von der LKK und actori. Gefördert werden landkreisübergreifende Projekte, die Vernetzung und Sichtbarkeit der Lausitzer Kulturlandschaft fördern.

In diesem Jahr erhalten acht Projekte bis zu 150.000 Euro, 13 kleinere bis zu 10.000 Euro und vier dreijährige Vorhaben bis zu 100.000 Euro pro Jahr. Die Förderung deckt bis zu 90 % der Kosten, eine Fortsetzung des Programms ist geplant.

MIT HERZ UND MUND

Das Projekt „Mit Herz und Mund“ setzt in Vorbereitung auf das Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 2026 (350. Todestag) schon im Jahr 2025 eine künstlerische und kreative Auseinandersetzung mit dem Schaffen Paul Gerhardts in Gang. Es geht darum, sich den Texten Paul Gerhardts auf verschiedene Art zu nähern: Welche Bot-

schaft transportieren die Verse aus dem 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart?

Das soll in einem interkulturell-partizipativen Projekt gemeinsam erarbeitet werden: Laien aus unterschiedlichen Generationen und Sprachräumen arbeiten mit Gerhardts Texten und finden Resonanz in den darin transportierten Lebensthemen – und zwar durch Musik und Theater. Alle sind herzlich eingeladen, weder Musik- noch Theatervorkenntnisse sind nötig, sondern vielmehr die Lust am Entdecken.

Außerdem sind die Teilnehmenden aktiv an der Stückentwicklung beteiligt. Das Projekt ist ein Labor für partizipative künstlerische Erarbeitungs- und Darstellungsformen mit Beteiligten aus der Stadtgesellschaft. Es sollen insbesondere, aber nicht nur, Menschen angesprochen werden, die sich bislang nicht in festen Gruppen (Chöre, Ensembles, Kurse) künstlerisch betätigen.

TERMIN

12.10. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Premiere Theaterstück

Künstlerische Leitung: Jule Torhorst

Musikalische Leitung: Hardy Schulze

ENTGEGEN DER FLIESSRICHTUNG

Das Museum Schloss Lübben bewahrt zahlreiche Gemälde, Zeichnungen und Fotos in seiner Sammlung von der Landschaftsmalerin Marie Elisabeth Moritz (geb. in Lübben 1860, gest. 1925 in Berlin-Friedenau). Als junge Frau ging sie nach Berlin, um in verschiedenen Ateliers Malerei zu studieren. Auf ihren Reisen an die Nordsee, durch Pommern, nach Italien und ins Riesengebirge verfeinerte sie ihr Talent für Licht und Details. Später ließ sie sich in Friedenau nieder, das damals noch vor Berlin lag und als avantgardistischer Künstlerort und „Denklabor“ galt, wo u. a. Max Bruch, Kurt Tucholsky, Rosa Luxemburg,

August Bebel und Kurt Kautsky lebten. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie eine Zeit lang mit Mal- und Zeichenunterricht. Aus Sicht der Gesellschaft um 1900 muss sie eine selbstständige und eigensinnige Frau gewesen sein, die zeit ihres Lebens unverheiratet blieb. Obwohl sich ihre Werke in mehreren Museen und Privatsammlungen deutschlandweit befinden, fehlt es ihr vor Ort an Popularität. Wir möchten diese starke, vorbildhafte Lausitzerin mit einer eigenständigen Publikation und mehreren Kunst-Workshops in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Viele ihrer Gemälde zeigen Spreewald-Landschaften und Lübbener Stadtansichten. Jetzt, 100 Jahre später, bietet sich der spannende Vergleich zwischen der vergangenen Umbruchsituation zu Beginn der Moderne und der im Strukturwandel begriffenen Gegenwart an, die wir gemeinsam gestalten wollen.

WEITERE TERMINE

30.04. | 16:00 – 21:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

Museumsnacht: Kunst-Workshop (Druckwerkstatt) im Kontext zu den Gemälden von Marie Moritz

03.05. | 10:00 – 16:00 Uhr | Schlossinsel Kinderspektakel: Kunst-Workshop mit Martin Jainz (Graffiti)

21.05. | 17:00 Uhr | Wappensaal
Eröffnung der Sonderausstellung „Stadthelden - Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“ im Wappensaal in Lübben und Präsentation der Publikation zu Marie Moritz mit Würdigung ihres Lebenswerkes

29.07., 12.08., 26.08.2025

innerhalb des Lübbener Kindersommers: Kunst-Workshops (Pein air-Malen) für die ganze Familie

WEITERE INFOS
WEB lausitz-kultur.eu

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

MVZ Lübben erweitert sein Team

Seit dem 02. Januar ist das kommunale Medizinische Versorgungszentrum (kMVZ) in der (Spreewald)/Lubin (Błota) erfolgreich in Betrieb. Die ersten Wochen stellten eine Herausforderung dar, doch mittlerweile haben sich viele Abläufe eingespielt. Unser Ziel bleibt es, die Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung für alle Patientinnen und Patienten in der Region gemeinsam mit allen medizinischen Akteuren zu unterstützen.

Das Praxisteam des allgemeinmedizinischen Bereiches konnte (siehe Bild) aufgrund der vorangegangenen langjährigen Erfahrungen die komplexen Abläufe und Prozesse in den neuen Praxisräumlichkeiten bereits festigen. Das gynäkologische Praxisteam wächst erfreulicherweise personell weiterhin auf, weshalb sich in diesem Bereich einige Prozesse in der Erarbeitung befinden. Ab dem 1. Juli 2025 wird eine weitere Gynäkologin voraussichtlich das Praxisteam verstärken. Die diesbezügliche Beantragung zur Zulassung ist beim Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung beantragt.

Die angekündigte urologische Versorgung im kommunalen MVZ ist noch nicht vollständig in der Beantragung abgeschlossen. Die Zulassung des Urologen, welche am 13.11.2024 durch den Zulassungsausschuss für Ärzte der KVBB erteilt wurde, muss nun den Berufungsausschuss der KVBB durchlaufen, da hier der KVBB-Vorstand Widerspruch erhebt. Der Widerspruch begründet sich dahingehend, dass der KVBB-Verband einen weiteren urologischen Versorgungsbedarf im Versorgungsgebiet Landkreis Dahme-Spreewald,



Foto: © D. Matthes

im Speziellen der Bereich Lübben bis Lieberose, nicht sieht.

Um unser Leistungsspektrum weiter auszubauen, sind wir dennoch auf der Suche nach weiteren engagierten Ärztinnen und Ärzten. Insbesondere in den Bereichen Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Dermatologie würden wir uns über neue Teammitglieder freuen. Auch weitere Fachrichtungen sind herzlich willkommen, um unser kommunales MVZ der Stadt Lübben (Spreewald) noch vielseitiger aufzustellen und die ambulante medizinische Versorgung in der Region zu

ergänzen bzw. zu stärken. Der Praxisbetrieb entwickelt sich stetig weiter, und wir informieren Sie regelmäßig über neue Entwicklungen. Wir danken unseren Patientinnen und Patienten für ihr Vertrauen und bitten um Verständnis, falls es noch zu Anpassungen kommt. Gemeinsam arbeiten wir daran, die ambulante medizinische Versorgung in Lübben nachhaltig zu stärken. Wenn Sie als Facharzt oder Fachärztin Interesse haben, Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

ERÖFFNUNG SPIELPLATZ HARTMANNSDORF

Spielspaß für kleine und große Kinder

Nördlich der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) erstreckt sich auf rund 9,4 qkm der Ortsteil Hartmannsdorf, welcher ca. 530 Einwohner zählt. An der Spree gelegen ist der Ort von Lübben aus, das Eingangstor zum Unterspreewald.

Viele Familien wählten in den vergangenen Jahrzehnten Hartmannsdorf als Ort für die Errichtung ihres Eigenheimes und so wuchs vor allem die südliche Spitze des Dorfes rasant an. Nach der Eingliederung in die Kreisstadt Lübben 1993 wurden viele Baumaßnahmen realisiert, die zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen haben. Mit diesen Veränderungen hat sich der Sport- und Spielplatz zu einem zentralen Treffpunkt für alle Generationen im Ort entwickelt. Dieser Entwicklung soll mit

einer modernen Neugestaltung Rechnung getragen werden.

Unter anderem wird ein neuer Spielbereich für 0- bis 3-Jährige geschaffen. Außerdem wird es eine Spielgerät-/kombination für 3- bis 12-Jährige, neue Fußballtore, neue Volleyballnetze, eine Pflasterfläche für die Dorfgemeinschaft mit Medienanschluss, sowie Fahrradstellplätze und eine Fahrrad-reparaturstation geben.

Weiter unterstützt das Vorhaben die Erhaltung des dorfspezifischen Charakters insgesamt: Die Aufenthaltsqualität soll für Einwohner wie für Gäste verbessert werden. Die Maßnahme dient mit der Aufwertung des dörflichen Erscheinungsbildes ebenfalls der Stärkung der anliegenden touristischen Infrastruktur.

FÖRDERUNG

Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014 bis 2022 - Maßnahme M19 (Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER) finanziert. Das Vorhaben wird mit ELER-Mitteln finanziert. Die Kosten lagen bei rund 220.559,02 Euro, wovon 91.650,46 Euro gefördert wurden.

ERÖFFNUNG

Nach der Planungs- und Bauphase steht der Spiel- und Sportplatz kurz vor seiner Freigabe. Die Eröffnung ist für das 2. Quartal 2025 geplant.

BAUSTELLE LIUBA-GRUNDSCHULE IN DER ENDPHASE

Bürgermeister Jens Richter besichtigt den derzeitigen Stand der Bauarbeiten

Am 27. März besuchte Bürgermeister Jens Richter gemeinsam mit Fachbereichsleiter FB III Andreas Kozur und Sachgebietsleiter Gebäudemanagement René Pötschick die Baustelle der Liuba-Grundschule. Begleitet wurde er von Schulleiterin Anke Lippold, die einen Einblick in die vergangenen Schulalltage mit der Baustelle und die wachsende Vorfreude auf die baulichen Ergänzungen gab. Während des Rundgangs durch den neuen Anbau wurden die Pläne für die Nutzung der neuen Räumlichkeiten erörtert.

WAS BISHER GESCHAH

Der Landkreis Dahme-Spreewald empfiehlt in seiner Schulentwicklungsplanung für die nachfolgenden Jahre, den Schulbetrieb an der Liuba-Grundschule zukünftig stabil dreizügig zu organisieren, um den wachsenden Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Schullandschaft im Bereich der Primärstufe gerecht zu werden. Die Planung für die Schulerweiterung entspricht den Vorgaben des „Musterflächenprogramms für allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg“. Der Bau wird gefördert durch Mittel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, ein Investitionspaket der Sozialen Integration im Quartier, sowie durch Mittel des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

ENDPHASE

In den Osterferien wird es noch einmal laut, er werden zwei Wände im Bestandsgebäude abgebrochen um die Verbindung vom Neubau zum Bestandsgebäude herzustellen. In den nächsten Wochen erfolgt die Montage der Fassadenplatten sowie die Anbringung der Sonnenschutzanlagen an den Fenstern. Im Mai soll das Gerüst entfernt werden um ab Juni mit den Bauarbeiten der Freianlagen zu beginnen. Ein wichtiger Meilenstein ist das Einbringen des Estrichs im April um anschließend mit den Maler-, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten beginnen zu können. Ein genauer Termin für die feierliche Einweihung steht noch nicht fest. Die Fertigstellung soll je-



Foto: ©Lisa Maaß

doch rechtzeitig zum 60-jährigen Jubiläum der Schule erfolgen.

GEDULD UND VORFREUDE

Die Bauarbeiten stellten eine Herausforderung für den Schulbetrieb dar. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal mussten viel Baulärm aushalten. Besonders die Schülersprecher der Klassen 4 bis 6 berichteten, dass der Unterricht oft erschwert wurde. Dennoch fanden viele Kinder die Baustelle spannend und beobachteten neugierig die Arbeiten.

„Es war interessant zu erleben, was auf so einer Baustelle alles passiert. Manchmal war es auch lustig mit den Bauarbeitern“, erzählten die Schülerinnen und Schüler. Um den Unterricht nicht zu sehr zu stören, wurden einige Arbeiten in Kooperation mit der Stadtverwaltung auf spätere Nachmittage oder Samstage verlegt. Als Dankeschön für die Bauarbeiter bastelten die Kinder Plakate und sangen ein Lied. „Wir sind sehr gespannt auf unseren neuen Anbau“, sagte ein Schülersprecher der 6. Klasse.

ERWEITERUNG UND NEUGESTALTUNG

Der bestehende Neubau ist eine Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes zur Wettiner Straße. Dieser schafft zusätzlichen Raum für den Lehrbereich und ermöglicht die Dreizügigkeit der Schule. Neben neuen Klassenräumen entstehen ein Verwaltungsbereich, eine Bibliothek sowie ein multifunktionaler Klassenraum mit mobiler Trennwand.

Auch außerhalb des Schulgebäudes gibt es Veränderungen. Der Hauptzugang wird neugestaltet, und ein zweiter Schulhof im Westen ergänzt das Außengelände. Um dem steigenden Bedarf an Stellplätzen gerecht zu werden, entstanden 45 neue Parkmöglichkeiten. Der nördliche Parkplatz dient als Kiss-&-Ride-Zone für Eltern mit kurzer Verweilzeit, während ein südlicher Parkplatz längerfristige Stellplätze für Lehrer*innen und Erzieher*innen bietet.

Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten rückt die Liuba-Grundschule ihrem Ziel einer modernen und erweiterten Lernumgebung ein großes Stück näher.

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŹŁA FRAKCIJOW GROMAŹINY MĚSĆAŃSKICH WÓTPÓSLAŃCOW

HINWEIS DER REDAKTION

Die Fraktionen sind für die Inhalte ihrer Berichte selbst verantwortlich.

FRAKTION: BÜRGERINITIATIVE (BI) „UNSER LÜBBEN“ Neue Parkplatzgebühren in unserer Stadt?

Das Thema ist längst in aller Munde – wer stellt sich nicht die Frage, ob die neue Gebühren-Erhebung bei 5 Parkplätzen in Lübben tatsächlich sein muss? Unbehagen und ein bitterer Beigeschmack, gerade in Zeiten wo jeder den Gürtel enger schnallt, kommen hoch. Wir positionieren uns deutlich: die Anwendung der neu geplanten Gebührenordnung darf nicht den arbeitenden Bürger treffen. Sicher ist es in Ordnung, die (preislich überarbeitete) Neufassung auf Parkplätze anzuwenden, wo überwiegend der Tourist zahlpflichtig parkt, wie am

Houwald-Damm (Schloss) und Lindenstraße (Lindenkreisel). Sicher muss auch Lübben Gelder (neu) generieren. Doch zu allererst ist nach unserer Meinung der Blick in die Richtung der tatsächlich nötigen Ausgaben zu richten, bevor auf ein Einnahmeproblem als solches hingewiesen wird. Wäre es ein besserer Ansatz, Gelder aus den Tochtergesellschaften der Stadt in diese selbst zurückfließen zu lassen? Oder müssen wir uns die Frage stellen, warum ein Rückfluss hier momentan nicht möglich ist? Das sollte uns in nächster Zeit fi-

nanziell hinterfragend beschäftigen, nicht die Problematik den steuerzahlenden Bürger nochmals - mittels neuer Parkgebühren - zur Kasse zu bitten.

Wir werden diese Gedanken an die anderen Fraktionen herantragen und hoffen auf Austausch und Zusammenarbeit, nicht nur bei diesem brisanten Finanzthema.

Nancy Schendlinger
Fraktionsvorsitzende

FRAKTION: CDU

Fraktionsbeitrag der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Lübben

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lübben,
mit **Alexander Golnik** komplettieren wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter in der CDU-Fraktion.

Liebe Lübbener Bürgerinnen und Bürger, ich wurde im Mai 1989 geboren, bin verheiratet und stolzer Vater von zwei Kindern. Nach meinem Schulabschluss an der Sportschule Cottbus absolvierte ich eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann.

Von 2013 bis 2023 prägte ich als Immobilienkaufmann bei der GWG Lübben eG den Lübbener Wohnungsmarkt. Aktuell bin ich als Teamleiter für Verwaltung und Immobilien in einer großen Stiftung tätig.

Mein politischer Werdegang begann 2023 als sachkundiger Bürger im Bauausschuss der Stadt Lübben. Nach der Kommunalwahl engagiere ich mich nun als sachkundiger Einwohner im Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald sowie als Mitglied des Aufsichtsrates der LWG. Diese Doppelfunktion ermöglicht mir einen umfassenden Weitblick sowohl auf städtische als auch auf kommunale Themen.

Mein Motto „Nicht nur reden, einfach mal machen!“ ist für mich kein bloßer Spruch, sondern gelebte Überzeugung, die ich engagiert in meine Arbeit einbringe.

Neben meinen beruflichen und politischen Aufgaben widme ich mich ehrenamtlich dem Fußball und trainiere eine Mannschaft bei Grün-Weiß Lübben.

CDU-FRAKTION SETZT SICH FÜR STABILE GRUNDSTEUER EIN

Die CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Lübben setzt sich dafür ein, den aktuellen Grundsteuerhebesatz – auch nach der Grundsteuerreform - beizubehalten. In der jüngsten Sitzung wurde diskutiert, ob eine Anhebung der Grundsteuer entsprechend den Vorschlägen des Hebesatzregisters notwendig ist. Als CDU-Fraktion haben wir uns gegen eine Erhöhung ausgesprochen, um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten nicht zusätzlich zu belasten.

BESUCHERINFORMATIONSZENTRUM: EIN WICHTIGER SCHRITT FÜR LÜBBENS ZUKUNFT!

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich in der letzten Sitzung mit der möglichen Entwicklung eines Besucher-Informationszentrums am Schlossensemble befasst. Mit dem Konzept eines Besucherinformationszentrums unter Einbindung der vorhandenen Infrastruktur am und im Schloss Lübben könnte eine moderne Ausstellung entstehen, die sich mit der einzigartigen Wasserlandschaft des Spreewalds, den Folgen des Klimawandels und der Geschichte der Region auseinandersetzt. Die finale Entscheidung über das Besucherzentrum ist noch nicht getroffen.

Derzeit geht es darum, die weitere Planung und mögliche Förderanträge auf den Weg zu bringen. Das Projekt könnte zu einem Großteil aus Strukturfördermitteln des Bundes und des Landes Brandenburg finanziert werden – bis zu 90 % der geschätzten Investitionskosten von rund 27 Millionen Euro. Dies wäre eine einmalige Gelegenheit für Lübben, seine touristische Infrastruktur nachhaltig zu stärken. Die CDU-Fraktion sieht in diesem Vorhaben eine große Chance für unsere Stadt und unterstützt die weiteren Schritte der Planung. Wichtig ist uns dabei eine wirtschaftlich tragfähige Umsetzung sowie die frühzeitige Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung des Konzepts.

GEMEINSAM FÜR LÜBBEN – IHRE CDU-FRAKTION

Schauen Sie auf www.cdu-luebben.de, schreiben Sie uns unter info@cdu-luebben.de eine Mail oder kontaktieren Sie uns unter <https://www.facebook.com/cdu.luebben> oder https://www.instagram.com/cdu_luebben Ihre Ideen sind gefragt.

Ihre CDU-Fraktion
Benjamin Kaiser
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: PRO LÜBBEN

JA oder NEIN zur Umgehungsstraße?

PRO LÜBBEN tagte im März und Anfang April in zwei Fraktionsitzungen zur Thematik der Umgehungsstraße B 87 um die Kreisstadt. Nach der Vorstellung des aktuellen Planungsstands durch das Planungsbüro DEGES in der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2025, an der großes Interesse seitens der Einwohnerschaft bestand, ist es aus Sicht der Fraktion notwendig, diese Informationen im politischen Raum zu werten.

Dabei muss uns bewusst sein, dass das Büro DEGES einzig für die Planung verantwortlich zeichnet, also einen politischen Auftrag umsetzt und es dabei der Vortragenden nicht auf eine politische Wertung ankommen konnte. Diese kann einzig von der Einwohnerschaft, den Stadtverordneten sowie politischen Vertretern aus dem Land Brandenburg und der Bundesrepublik erfolgen. Wie schnell dabei das Verfahren „Umgehungsstraße Lübben“ verfolgt wird, zeigt der Sachverhalt, dass die 2015 vom damaligen Ortsvorsteher Stefan Roth eingereichte Petition beim Bundestag bis heute nicht beantwortet ist und es für (einen

der ganz wenigen Vor-Ort-Termine des Petitionsausschusses des Bundestags in Trependorf im Jahr 2017) bis heute noch kein Protokoll gibt.

PRO LÜBBEN bewertete die erhaltenen aktuellen Informationen aus naturschutzfachlicher Sicht und der Preisentwicklung (dem sogenannten Kosten-Nutzen-Faktor) äußerst kritisch, wobei von uns eingeladene Gäste die Fraktion bei der Bewertung fachlich unterstützten. Darüber hinaus spielten bei der aktuellen Bewertung die Analyse des Fahrzeugbewegungen in der Stadt und die in den letzten Jahren erfolgten Baumaßnahmen an der innerörtlichen B 87 eine weitere Rolle.

Seitens der Mitglieder der Fraktion PRO LÜBBEN wurden mögliche Szenarien der Erhöhung des Verkehrsflusses diskutiert, die sowohl für als auch wider einer Umgehungsstraße sprechen.

Deutlich betont wurde dabei, dass bei all unseren (städtischen) Überlegungen jedoch der Verkehrslastträger, also der Verantwortliche für den Verkehr auf der B 87, ob auf einer künftigen Umgehungsstraße

oder über den aktuellen Verlauf, und damit auch der Kostenträger der Bund ist.

Mit dem Bürgermeister wurde bereits im persönlichen Gespräch seitens der Mitglieder der Fraktion PRO LÜBBEN deutlich, dass seitens der Stadt der Druck auf den Bund erhöht werden sollte, um weitere wichtige Baumaßnahmen umzusetzen. (Hier insbesondere der Bau einer Unterführung unter der Bahnlinie, da dadurch ein Rückstau und eine Kolonnenbildung von Fahrzeugen vermieden würde. Dieser Bau müsste jedoch langfristig vorbereitet werden, da er mit einer vorübergehenden Sperrung der Bahnlinie verbunden wäre und diese mit Baumaßnahmen in benachbarten Städten möglichst zu koordinieren wäre.)

Eine schnelle Lösung rückt also auch nach mittlerweile über 30 Jahren Vorberatungen nicht in Sicht und erscheint fraglicher denn je.

Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION SPD-BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Für einen fairen politischen Wettbewerb!

Sich regelmäßig mit den Bedürfnissen und Problemen unserer Lübbener Mitbürgerinnen und Mitbürgern auseinanderzusetzen, ist eine sehr anspruchsvolle Verpflichtung aller gewählten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Dabei wird die Arbeit der Stadtverwaltung begleitet und sich mit ihren Beschlussvorlagen auseinandergesetzt, wozu selbstverständlich auch eigene Ideen eingebracht werden können. Dies geschieht in der Regel durch Hinweise und Anfragen an die Verwaltung. Von besonderer Bedeutung sind aber auch Beschlussvorlagen einzelner Fraktionen, die in schriftlicher Form erarbeitet und bis zur Entscheidung im Plenum der Stadtverordnetenversammlung in den jeweils zuständigen Fachausschüssen beraten werden. Auch eine Beteiligung der betroffenen Bevölkerungsgruppen ist wichtig, damit sie Gehör finden und am Meinungsbildungsprozess teilhaben können.

Wir als Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen versuchen regelmäßig Themen aufzugreifen und formlos oder als Beschlussvorlagen einzubringen. Dabei ist es uns besonders wichtig, unsere Beiträge ordentlich vorzubereiten und beispielsweise in Bezug auf ihre Realisierbarkeit, Verhältnismäßigkeit im Gesamthaushaltsrahmen sowie die rechtliche Relevanz zu prüfen, bevor wir uns in die inhaltlichen Debatten

begeben. Die Voraussetzung demokratischer Beschlussfassung ist das Gewinnen von Mehrheiten. Daher gehört es zur politischen Arbeit dazu, sich mit anderen Fraktionen über eigene Ideen auszutauschen und ein Gefühl dafür zu bekommen, an welchen Stellen es neuer Lösungen und Kompromisse bedarf. Wir gehen dafür in den Austausch mit denjenigen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung, die sich der freiheitlich-demokratischen Grundordnung verpflichtet sehen. So ist schon im Vorfeld abzusehen, ob es eine Mehrheit im Plenum geben kann oder ob es noch weiterer Abstimmungen bedarf.

In den vergangenen Monaten haben wir uns in dieser Weise beispielsweise über unsere Vorschläge zu einem Hitzeaktionsplan zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen extremer Hitze oder zu einem Änderungsantrag zur Parkplatzgebührensatzung ausgetauscht, um Pendlerinnen und Pendlern, die mit dem Zug zur Schule oder Arbeit fahren, aber für die Fahrt zum Bahnhof aufs Auto angewiesen sind, vergünstigte Parktickets am Bahnhof anzubieten. Aber auch mit Anfragen zum baurechtlichen Status der wohl geplanten Erweiterung des Spreerwerks, der Beschleunigung des Neubaus der Brücke an der Spreelagune oder zum Problem der Entsorgung der nicht mehr nutzbaren Alttextilien konnten wir Impulse

setzen. Leider müssen wir aber feststellen, dass es von einigen politischen Gruppierungen am rechten Rand immer wieder Aktivitäten gibt, die inhaltliche Debatten auf Grundlage guter Argumente behindern, weil sich nicht an die Spielregeln des fairen politischen Wettbewerbs halten. Wenn eigene Beiträge und Beschlussvorlagen auf unsachlichen und unsoliden Grundlagen beruhen, macht dies einen ernsthaften und soliden Diskurs unmöglich. Es entsteht der Eindruck, dass diese Gruppierungen kein aufrichtiges Interesse an politischen Auseinandersetzungen haben, weil sie diese mit ihrem Verhalten auf unangebrachte Weise mit unlauteren Wahlversprechen und auf Kosten der Allgemeinheit torpedieren, um sich unfaire Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

Wir stehen für einen fairen politischen Wettbewerb auf der Grundlage von sachlichen Debatten, Chancengleichheit, Transparenz und fairen Rahmenbedingungen, die für alle gelten müssen. Deshalb rufen wir dazu auf, die kommunalpolitische Diskussion insgesamt wahrheits- und realitätsbezogen aufrecht zu erhalten.

Stephan Loge, Sarah Benke-Åberg
und *Larissa Wille-Friel*
Fraktionsmitglieder

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

05.05.2025 | 17:30 Uhr | Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales zusammen mit Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

06.05.2025 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

07.05.2025 | 17:00 Uhr | Interkommunaler Austausch zwischen den Spreewaldkommunen Burg-Lübbenau-Lübben

12.05.2025 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

22.05.2025 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

DOPPELJUBILÄUM 2025/2026

TERMINE

Mi 30.04. | 16:00 – 21:00 Uhr | Innenstadt

STADT NACHT SPREE

Mi 30.04. | 15:30 – 19:00 Uhr | Marktplatz

Maibaumstellen

Mi 30.04. | 16:00 – 23:00 Uhr | Innenstadt

Blaue Stunde - Lichtilluminationen

Mi 30.04. | 19:00 – 01:00 Uhr | Marktplatz

Tanz in den Mai

mit DJ Matze (Fetentour) - Best of 90er, 2000er und Charts.

Do 01.05. | 15:00 – 19:00 Uhr | Marktplatz

Musiknachmittag für Jung und Alt

mit der Coverband Pro Live - 80er bis heute

Fr 02.05. | 19:00 – 24:00 Uhr | Marktplatz

Abend der Vielfalt

House Music Night mit Disco Dice, Ruuderboyz & Two Magics

Sa 03.05. | 10:00 – 16:00 Uhr | Schlossinsel

Kinderspektakel

Sa 03.05. | 19:00 – 24:00 Uhr | Marktplatz

Lübben, wir feiern!

mit „Rockpirat“ - handgemachte Rock- und Partymusik aus Mitteldeutschland zum Mitschreien, Tanzen, Schwitzen und Immerwiederfeiern

LÜBBEN (ER)LEUCHTET

Wir feiern Lübben vom 30.04. – 03.05.

Wann genau die Geburtsstunde der Stadt Lübben schlug, vermag niemand zu sagen. Um das Jahr 1150 wird „urbs Lubin“ („Burg / Stadt Lübben“) erstmals erwähnt. Seit her hat sich das Städtchen im Herzen des Biosphärenreservats Spreewald zu einem einzigartigen Lebens- und Erholungsort entwickelt. Kein Wunder also, dass 875 Jahre später gefeiert wird – und das gleich doppelt. Unter dem Motto „Geh aus, mein Herz“ bejubelt Lübben 2025/26 nicht nur die Ersterwähnung, sondern gedenkt 2026 den 350. Todestag Paul Gerhards.

Doch was gibt es zu erleben: Noch bis zum 30. April lockt die Kunstaussstellung um den Spreewaldmaler Walter Moras ins historische Museum Schloss Lübben. Ab Mai folgt eine Ausstellung zu berühmten Persönlichkeiten der Stadt. Ein besonderes Highlight: Lübben (er)leuchtet! Vom 30.04. bis 03.05. verwandelt sich die Innenstadt in eine strahlende Bühne mit Konzerten, Illuminationen und dem Event STADT NACHT SPREE: Stadt, Landkreis, Kultur- und Wirtschaftseinrichtungen laden zu einem Blick hinter die Kulissen ein.

Am 03. Mai findet das große Kinderspektakel auf der Schlossinsel statt.



Foto: © yellow mooses

Mi 30.04. | STADT NACHT SPREE

Es ist Zeit für „STADT NACHT SPREE – vol. II“ – am 30. April 2025 öffnen anlässlich des Doppeljubiläums und des 25. Rathausgeburtstages die städtischen Einrichtungen der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) in der Innenstadt ihre Türen. Von 16:00 bis 21:00 Uhr können Lübbener*innen und Gäste hinter die Kulissen der Stadtverwaltung schauen und erfahren, was Bürostuhlakrobat*innen, Feuerlöscher*innen und Ordnungsgän-

ger*innen Tag für Tag leisten.

Mit dabei sind das Rathaus, der Landkreis Dahme-Spreewald, die Stadtentwässerung Lübben (SEL), die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH (LWG), die Stadt- und Überlandwerke Lübben GmbH (SÜW), die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben GmbH (TKS), das Medizinische Versorgungszentrum Lübben (MVZ), die Feuerwehr Lübben/Stadt, das Museum Schloss Lübben, die Stadtbibliothek, das Paul-Gerhardt-Zentrum, das Traditions Haus der Lübbener Feuerwehr sowie viele Partner*innen. Kommen Sie vorbei! Der Eintritt ist frei.

Mi 30.04. | MAIBAUMSTELLEN

Bereits zum 8. Mal laden die Lübbener Handwerkerschaft sowie die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) zum traditionellen Lübbener Maibaumstellen ein. Die am Maibaum montierten Zunftzeichen symbolisieren das Wirken der Handwerker in der Stadt und zeigen die Vielfalt des Handwerks in Lübben. Der Maibaum gilt unter den Niedersorben/Wenden als Symbol für

Wachstum und als Lebensbaum der Gemeinde. Die Birke an der Spitze steht für Gesundheit und Fruchtbarkeit.



Foto: © Bettina Möbes

Mi 30.04. | ZU GAST IN MEINER STADT

Von 16:00 – 21:00 Uhr lädt die Tourist Information an der Schlossinsel mit einem Programm am STADT NACHT SPREE-Abend die Bürger*innen dazu ein, "ihre" Angebote und Services vor Ort kennen und schätzen zu lernen. Eine Tourist Information kümmert sich nur um Touristen? Falsch! Sie bietet jede Menge Dienstleistungen und Freizeittipps für alle Lübbener*innen. Erfahren Sie alles rund um die Angebote. Das Team informiert Sie über Dienstleistungen, Freizeittipps und mixt Ihnen ein erfrischenden Info-Cocktail. Speed-Dating mit deiner Stadt. Eine Stadtführung indoor und in 15 Minuten? Das geht nicht! Doch! Mit dem Stadtspiel im XXL-Format erkunden kleine und große Lübbener*innen spielerisch ihre Spreewaldstadt.

INFOS luebben.de/tourismus

Mi 30.04. | MUSEUMSNACHT

Wir feiern 875 Jahre Lübben! Im Rahmen von STADT NACHT SPREE werden viele Gebäude der Innenstadt, und auch das Schloss, zauberhaft beleuchtet. Im Wappensaal dürfen Sie erst um die Jubiläums-Preis quizen, bevor dann ab 19 Uhr die „Kiezpoeten“ fein gefeilte Texte von Comedy bis Poesie zum Besten geben. Cocktails und Knabbereien gibt es natürlich auch. Die Kunst-Werkstatt im Schloss lädt zum Mitmachen für die ganze Familie ein. Wolfgang Heisig spielt live am historischen Lublina-Klavier. Die Museumsnacht bietet die vorerst letzte Chance, die Sonderausstellung mit Werken von Walter Moras zu besuchen, wir bieten mehrere Kurzführungen an. Der Eintritt zur Museumsnacht ist

frei. Und wer mit dem Fahrrad kommt, darf sich auf ein kleines Geschenk freuen.

Das gesamte Programm finden Sie auf INFOS.luebben.de/museum



Foto: © Stadt Lübben

Mi 30.04. | TANZ IN DEN MAI

Ab 19:00 Uhr findet das „Tanz in den Mai-Open-Air“ statt. DJ Matze (Fetentour) präsentiert das Best aus 90er, 2000er und Charts. Der Eintritt ist frei!

Infos: luebben.de/gehausmeinherz

Do 01.05. | MUSIKNACHMITTAG FÜR JUNG UND ALT

Im Rahmen der Festwoche wird es am zweiten Tag von 15:00 – 19:00 Uhr gesellig. Schunkelig-schön begrüßen wir Jung und Alt am Nachmittag auf dem Marktplatz mit der Coverband Pro Live. Sie spielen internationale und deutsche Songs von den 80er bis heute. Der Eintritt ist frei.

Fr 02.05. | ABEND DER VIELFALT

Wir feiern von 19:00 bis 24:00 Uhr das Miteinander und tanzen zu den Beats von Disco Dice, Ruuuderboyz und Two Magics. Die DJ-Teams haben für Euch feinste House Music und Disco Sounds. Der Eintritt ist frei.



Foto: © Bettina Möbes

SA 03.05. | KINDERSPEKTAKEL MIT KINDERDISKO

Seit 25 Jahren erfreuen sich kleine und große Lübbener*innen und Gäste an und auf der fast 6 Hektar großen Oase im Herzen der Stadt – unserer Schlossinsel. Zu diesem Anlass wird das seit einigen Jahren stattfindende Kinderspektakel vorgezogen. Wir feiern von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein großes Fest für Kinder und die gesamte Familie. Ein buntes Bühnenprogramm, der beliebte Kindersachen-Flohmarkt sowie viele tolle Mitmach-Stationen laden zum Spaß haben ein. Liebe Kinder, haltet schon mal eure Krönchen bereit, denn das Thema wird passend zur Schlossinsel „Prinz & Prinzessin“ sein. Natürlich ist auch für die Verpflegung gesorgt. Der Eintritt ist frei.

SA 03.05. | LÜBBEN, WIR FEIERN!

Zu einem Stadtgeburtstag gehört auch eine richtige Party. Lübben feiert sich, die Gemeinschaft und das Miteinander. Die Band Rockpirat macht den Marktplatz von 19:00 – 24:00 Uhr mit besten Coversongs zum Dancefloor.

Rockpirat bedeutet handgemachte Rock- und Partymusik aus Mitteldeutschland zum Mitschreien, Tanzen, Schwitzen und Immerwiederfeiern. Seit über 30 Jahren powert Rockpirat erfolgreich durch ganz Deutschland. In ca. 100 Shows pro Jahr begeistern sie Zehntausende von Zuschauern mit Highlights der 80er, 90er und dem Besten von heute. Sie beeindrucken durch ihre Vielfalt, Bühnenshow und Programmauswahl, sind musikalisch sehr offen und setzen nicht nur Akzente auf der Bühne, sondern auch beim Publikum.

Rockpirat präsentiert einen frischen und frechen Mix aus gelungenen Coverversionen bekannter Hits aus den letzten Jahrzehnten und den aktuellen Charts. Sie sind seit vielen Jahren ein Garant für Power Party-Musik, gute Laune und Unterhaltung. Feiert Euch und Eure Stadt! Der Eintritt ist frei.



Foto: © Fotolia_Yanadjan

KINDERSPEKTAKEL FÜR PRINZEN & PRINZESSINEN

Mit tollen Mitmach-Ständen, buntem Bühnen-Programm & Kinder-Disko

Am Samstag, den 03.05.2025 ist es so weit: Die Stadt feiert den 25. Geburtstag der Schlossinsel und zieht zu diesem Anlass das seit vielen Jahren stattfindende Kinderspektakel vor. Auf der Schlossinsel wird von 10 bis 16 Uhr ein großes Fest gefeiert mit einem bunten Programm für Kinder und die gesamte Familie. Musikschulen, Puppentheater und Vereine zeigen ihr Können auf der Bühne. Schminkstände, Hüpfburgen, Bastel-, Sport- und Mitmach-Stationen laden zu einer Menge Spaß und Action ein. Auch der beliebte Kindersachenflohmarkt bietet ein tolles Angebot. Natürlich ist auch für die Verpflegung gesorgt. Gerne kann auch noch die Picknick-Decke mit ins Gepäck - gemütliche Plätzchen laden zu einer entspannten Pause ein.

AN ALLE PRINZEN & PRINZESSINEN

Liebe Kinder, haltet schon mal eure Krönchen bereit, denn das Thema wird passend zur Schlossinsel „Prinz & Prinzessin“ sein. Zeigt euer schönstes Kostüm bei der Modenschau um 13:30 Uhr (Anmeldung vor Ort). Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr übernimmt MISTER PUE: Er lässt das junge Publikum zu toller Musik das Tanzbein schwingen und präsentiert zwischendurch verblüffende Tricks aus seiner glitzernden Zauberkiste.

BÜHNENPROGRAMM

10:00 Uhr | Eröffnung durch Bürgermeister Jens Richter
 10:05 Uhr | Kindergarten St. Paulinus
 10:30 Uhr | Musikschule Fröhlich
 11:45 Uhr | Kreismusikschule Dahme-Spreewald
 12:45 Uhr | Puppentheater Rabatz | Aufführung „Wunderblume“
 13:30 Uhr | Modenschau der Prinzen & Prinzessinnen
 14:00 Uhr | MISTER PUE – Musik zum Tanzen und Zuhören mit Hits für Kids

AKTIONS- UND MITMACH-STÄNDE

Die Einrichtungen des Campus Ost sind mit Schminkstand & Kuchenbasar dabei, entdeckt den Bücherbus der Fahrbibliothek Dahme-Spreewald, der Förderverein des Schloss- und Regionalmuseums Lübbene.V. bietet einen Graffiti-Workshop mit „Kunst mit Herz“ (Teil des Projektes „Entgegen der Fließrichtung“ des Fördervereins des Museums, welcher im Auftrag des MWFK des Landes Brandenburg mit Mitteln der BKM gefördert wird), der HC Spreewald lädt ein zum Handball-Parcours, zum Tor-Werfen & zur Ball-Geschwindigkeitsmessung, bei der Jugendfeuerwehr Neuendorf könnt ihr die Brandschutzadler-Prüfung abgelegt und eure Geschicklichkeit testen, beim KAEV können clevere Kids richtig Sortieren und

am Glücksrad drehen. Flechtet eure eigenen Korb-Kreationen bei der Korbmacherin Ines Hahn von KiepenKunst. Beim KiEZ Frauensee erwarten euch Kinderschminken, Riesen-Jenga und Bastel-Angebote, bei der Kreismusikschule Dahme-Spreewald könnt ihr „Musik erleben“, der Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V. ist mit einer Hüpfburg dabei. Beim Lions-Club Lübben könnt ihr euren Durst löschen, das Museum Schloss Lübben bastelt mit und für „Prinzen & Prinzessinnen“, für kleine und große Entdecker Neugier-Express Technik und Spaß, der Paddelkids e. V. gestaltet mit euch Sandbilder (ermöglicht durch die TKs), die SÜW ist mit einer Hüpfburg vor Ort uvm..

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden. Erst mit Ihrer Unterstützung wird das Kinderspektakel in diesem Jahr möglich. Wir freuen uns auf ein tolles Fest von allen, für alle!

HINWEIS ZUR PROGRAMMÄNDERUNG

Angepasst an die aktuelle Sicherheitssituation steigt die ganze Party einschließlich der Kinder-Disko bis 16:00 Uhr auf der Schlossinsel und der geplante Umzug auf den Marktplatz findet nicht statt.

INFORMATION ZUM WOCHENMARKT

Änderungen zur Festwoche am 30. April und 02. Mai

Aufgrund der Aufbauarbeiten für die Festwoche sowie Durchführung auf dem Marktplatz wird der Wochenmarkt am 30. April und am 02. Mai in die Breite Straße verlegt. Die Marktzeiten ändern sich von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass an diesen beiden Tagen eine Sperrung und ein absolutes Haltverbot in der Breiten Straße von 06:00 bis 15:00 Uhr gilt.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass ausreichend Parkplätze am Hafen 3 sowie am Parkplatz Lindenstraße zur Verfügung stehen. Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich für Ihr Verständnis.



Foto: ©Bettina Möbes

RÜCKBLICK 2003

Wir blicken auf das Jahr.

Anlässlich des Doppeljubiläums 2025/2026 lädt die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) dazu ein, die letzten 25 Jahre seit der großen 850-Jahrfeier im Jahr 2000 Revue passieren zu lassen. Viel hat sich seitdem in der Stadt Lübben verändert. Projekte wurden verwirklicht, Feste gefeiert, Herausforderungen gemeistert und Erfolge erzielt. Diese Entwicklung möchte die Stadtverwaltung mit der Bürgerschaft teilen und gemeinsam einen Blick auf die spannenden Ereignisse werfen, die Lübben geprägt haben. Um diese Zeitreise so lebendig wie möglich zu gestalten, widmen wir uns in den kommenden beiden Jubiläumjahren in jeder Ausgabe des Stadtanzeigers einem Jahresrückblick zwischen 2000 und 2026. Ergänzt wird der Rückblick durch statistische Einblicke, die zeigen, wie sich Lübben in den vergangenen 25 Jahren entwickelt hat. Am Ende des Doppeljubiläums wird es schließlich eine Fortschreibung der Festschrift der 850-Jahrfeier geben. Wir blicken auf das Jahr 2003:

JANUAR – MÄRZ

EINWEIHUNG DER NEUEN STADTBIBLIOTHEK

Am 06. Januar 2003 wurde die neue Stadtbibliothek im sanierten Marstall eingeweiht. Die Eröffnungsfeier fand im Wappensaal statt und wurde musikalisch vom Leipziger Pianisten Peter Meyer, sowie Kammersänger Klaus König begleitet. Ulrike Schulz rezitierte Gedichte von Eugen Roth. Auch die brandenburgische Kulturministerin, Prof. Dr. Johanna Wanka, nahm an der Veranstaltung teil. Sie wurde traditionsgemäß mit Brot und Salz empfangen und betonte die Bedeutung von Bibliotheken als niedrigschwellige Kultureinrichtungen. Der ehemalige Bürgermeister Lothar Bretterbauer dankte allen Beteiligten und hob hervor, dass die 1,2 Millionen Euro für die Sanierung gut investiert waren.



Foto: ©Kreisarchiv

BILDENDE KUNST IM RATHAUS

Am 08. Januar 2003 begann im Rahmen der Ausstellungsreihe „Bildende Kunst im Rathaus“ eine Ausstellung mit einigen Werken von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Die künstlerische Arbeit wurde von Dieter Claußnitzer begleitet, der den Teilnehmenden verschiedene

Mal- und Zeichentechniken wie Ölkreide, Bleistift oder Wasserfarbe vermittelte. Die Werke fanden große Anerkennung bei den Besucher*innen.

NEUE LIUBA-GÖTTIN

Am 13. Februar 2003 trat Carmen Schäfer ihr Amt als neue Liuba-Göttin an. Der ehemalige Bürgermeister wünschte ihr viel Erfolg und bedankte sich bei ihrer Vorgängerin Carmen Bartoszek, welche zwei Jahre lang die Stadt repräsentiert hatte.



Foto: ©Kreisarchiv

AUSZEICHNUNG FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNG

Am 21. März 2003 lud das Stadtoberhaupt Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Bildung ins Neuhaus ein. Frau Karin Sander wurde für ihre Verdienste beim Aufbau des Hospizhelferkreises der Diakonieveranstaltung Lübben mit der Neuhausmedaille ausgezeichnet.

APRIL – JUNI

KLEINE PATEN FÜR ERDBEERPFLANZEN

Am 09. April 2003 erhielten Kinder aus verschiedenen Einrichtungen auf der Schlossinsel tausende kleine Erdbeerpflanzen, die sie pflegen und großziehen sollten. Ziel war es, zur Spreewaldmesse die größte Erdbeerpflanze der Welt zu präsentieren.

FERTIGSTELLUNG

DER BREITEN STRASSE

Am 03. Mai 2003 wurde die umgestaltete Breite Straße im Rahmen des traditionellen Postsäulenfestes eingeweiht. Die Baukosten beliefen sich auf rund 935.000 Euro, wovon ein Großteil durch Fördermittel finanziert wurde.



Foto: ©Kreisarchiv

FRIEDENSAHRT-ETAPPE STARTET IN LÜBBEN

Am 15. Mai 2003 begann die siebte Etappe der Friedensfahrt vor dem Rathaus.

Die monatelangen Vorbereitungen eines regionalen Organisationsbüros hatten sich gelohnt, da das Event viele Zuschauer*innen anzog. Der ehemalige Bürgermeister Lothar Bretterbauer nahm an der Auswertung der 56. Friedensfahrt durch das Organisationskomitee Deutschland in Leipzig teil. Für die gesamte Tour sowie für die Organisation in Lübben wurde eine positive Bilanz gezogen, und das Komitee beauftragte ihn, allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und Unterstützung zu danken.



Foto: ©Kreisarchiv

10 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT WOLSZTYN

Am 15. Juni 2003 wurde das 10-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Wolsztyn gefeiert. Im Rahmen der Freundschaft und Verbundenheit überreichte der Städtepartnerschaftsverein Lübben dem Kinderheim Goscieszyn einen Scheck über 3.000 Euro. Das Geld, das von Vereinsmitgliedern und der Bürgerschaft der Stadt gespendet wurde, wurde für den Ausbau eines Sportraumes genutzt. Der ehemalige Bürgermeister Lothar Bretterbauer beschrieb die Städtepartnerschaft als ein buntes Mosaik und erinnerte an die zahlreichen Begegnungen, die sie über die Jahre mit Leben erfüllten. Am darauffolgenden Tag erfolgte auch die feierliche Einweihung des Wolsztyner Platzes. Noch heute wird die freundschaftliche Städtepartnerschaft weitergeführt.

JULI – AUGUST

UMGESTALTUNG DES MARKTPLATZES

Am 27. August 2003 fand der Markt letztmalig am alten Standort statt. Die Vorbereitungen für die Neugestaltung liefen auf Hochtouren. Im Oktober begannen die Bauarbeiten und bereits im November waren erste Fundamente sichtbar.



Foto: ©Kreisarchiv

FESTIVAL „GRENZENLOS“

Am 29. und 30. August 2003 fand in Lübben das Festival „Grenzenlos“ statt. Unter diesem Motto warb man für Toleranz und Völkerverständigung und setzte ein Zeichen gegen Rechtsextremismus.

SEPTEMBER – DEZEMBER

FERTIGSTELLUNG PARK&RIDE-ANLAGE

Im September wurde die Park- und Ride-Anlage am Bahnhof fertiggestellt. Die 220.000 Euro teure neu entstandene Anlage konnte nun offiziell genutzt werden.

HINTER DEN KULISSEN IM RATHAUS

Am 05. September veranstaltete das Rathaus einen „Tag der offenen Tür“. Auf besonderes Interesse stieß ein Video über die Entwicklung der Stadt Lübben in den vergangenen 10 Jahren sowie eine Ausstellung mit Dokumenten aus dem städtischen Archiv.

FÖRDERMITTEL FÜR DIE ALTSTADT SANIERUNG

Am 10. September 2003 übergab der Stadtentwicklungsminister Helmut Meyer einen Fördermittelbescheid von über 650.000 Euro zur Altstadtsanierung an den ehemaligen Bürgermeister Lothar Bretterbauer.



Foto: ©Kreisarchiv

140 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR LÜBBEN

Vom 3. bis 4. Oktober 2003 feierte die Freiwillige Feuerwehr Lübben ihr 140-jähriges Bestehen. Mit einem großen Festumzug und einem Treffen von Feuerwehr-Oldtimern lockten sie zahlreiche Kamerad*innen und Gäste in die Stadt.



Foto: ©Kreisarchiv

NEUERRICHTUNG BAHNHOFSVORPLATZ

Am 17. November 2003 begann die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit der Einrichtung der Baustelle. Nach der Beräumung wurden Kanäle für neue Ver- und Entsorgungsleitungen gebaut. Die Tiefbauarbeiten fanden auf der gesamten Fläche statt, weitere Arbeiten erfolgten abschnittsweise. Rund 400.000 Euro, größtenteils aus Fördermitteln, wurden investiert, um den Bereich aufzuwerten. Entstanden sind vier Bussteige, Kurzeitparkflächen und eine Fußgängerzone mit Grünanlagen. Blaue Leuchtbänder und Punkte erinnern abends an die Fließe des Spreewaldes.

KOMMUNALWAHLEN 2003

Am 26. Oktober 2003 fanden die Kommunalwahlen statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 41,56 Prozent. Die CDU erhielt 35,7 %, die SPD 22,1 %, die PDS 21 %, die FDP 6,5 %, der Fremdenverkehrsverein 3,2 % und die Lübben-Liste 11,7 %. Am 25. November 2003 trat die neue Stadtverordnetenversammlung zur konstituierenden Sitzung zusammen.

EHRENBÜRGERWÜRDE FÜR LOTHAR BRETTERBAUER

Im Dezember 2003 wurde der ehemalige Bürgermeister Lothar Bretterbauer in einer Sondersitzung des Gemeinderats von Wolsztyn zum Ehrenbürger der polnischen Partnerstadt ernannt.

WEIHNACHTLICHER MARKT IN DER BREITEN STRASSE

Am 06. Dezember 2003 fand der Lübbener Weihnachtsmarkt erstmals in der Breiten Straße statt.

600 JAHRE SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V. Geschichte der Schützengilde

Teil 3: Das erste Schützenfest

Seit Dezember wird noch bis Juni in den Ausgaben des Stadtanzeigers auf die 600-jährige Geschichte der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. geblickt. Hier lesen Sie Teil 3:

Die neugegründete Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V. existierte nunmehr bereits vier Jahre, als mehr und mehr Stimmen laut wurden, die nach einem Schützenfest riefen. So war das Jahr 1994 vordergründig davon bestimmt, Grundlagen für das erste Schützenfest nur ein Jahr später zu legen. Zugleich wollte man mit dem 570-jährigen Jubiläum der Lübbener Gilde ein würdiges Fest begehen. Die Zeit war knapp und die Mitglieder hatten viel Arbeit vor sich. Sodann gründeten die Vereinsmitglieder sieben Arbeitsgruppen, die in Anbetracht der Planungen jeweils mit einer speziellen Aufgabe betraut wurden. Die wesentlichen Vorbereitungen endeten bereits im Dezember 1994. Ein farbenprächtiges Spektakel mit Fahnenweihe plante das Organisationskomitee. Man wollte seinerzeit keinen Reifall erleben und so begannen

schon im Januar 1995 Veröffentlichungen in der Presse, die auf das 1. Schützenfest in Lübben nach einer Unterbrechung von 56 Jahren hinwiesen.

Letztendlich gab die Ermittlung der 1. Lübbener Schützenkönige der Nachkriegszeit am 6. Juni 1995 sprichwörtlich den Startschuss zu diesen Feierlichkeiten. Nunmehr lebte eine alte Tradition wieder auf und die Schützenkönige wurden mit Königsscheiben geehrt. Zierte das Vereinswappen der Gilde die Königsscheibe des Jahre 1995, so wurden in den nachfolgenden Jahren ausgewählte Bauwerke und Ansichten von Lübben gewählt, um als Scheibenmotiv zu dienen. Anfangs vom Lübbener Maler Helmut Dommaint gestaltet, übernimmt heutzutage die Künstlerin Sybille Grunert die Gestaltung der Scheiben.

Insgesamt 19 Gastvereine konnte die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V. zu diesem 1. Schützenfest begrüßen. Im Beisein vieler Ehrengäste nahm am 10. Juni 1995 der persönlich nach Lübben gereiste Präsident des Brandenburgischen Schützenbundes, Ewald Haelke, die feierli-

che Fahnenweihe der Gilde vor. Anlässlich des 1. Schützenfestes schoss man seinerzeit bei den Herren noch einen König jeweils mit Lang- sowie Kurzwaffe aus. Zum ersten Schützenkönig mit der Langwaffe ließ sich Wolfgang Lehmann krönen. Für den besten Königsschuss mit der Kurzwaffe erhielt Winfried Hille, der nach wie vor aktiv die Lübbener Gilde mitgestaltet, im Jahre 1995 die Königsscheibe. Weiterhin wurde Sylvia Arlt die 1. Schützenkönigin im besagten Jahr.

Rückblickend war das 1. Schützenfest in Lübben nach 56 Jahren ein geglücktes Ereignis, dem in den darauffolgenden Jahren noch viele weitere spektakuläre Feste und Feierlichkeiten folgen sollten.

Wilhelm Tarnow

TERMIN

31. SCHÜTZENFEST
14.06. | 16:00 – 20:00 Uhr
Gasthaus Lehnigsberg
Eintritt frei

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

TAG DER OFFENEN TÜR – EIN GELUNGENER TAG TROTZ KRANKHEITSWELLE

Die Liuba Grundschule präsentierte sich von ihrer besten Seite

Obwohl viele Lehrkräfte und Schüler krankheitsbedingt ausfielen, konnte unser Tag der offenen Tür erfolgreich stattfinden. Am Donnerstag, den 27.02.25, besuchten uns zahlreiche zukünftige Schulanfänger mit ihren Familien, um unsere Schule kennenzulernen und an den abwechslungsreichen Angeboten teilzunehmen.

Die Lehrkräfte präsentierten in verschiedenen Räumen die Fächer Mathematik und Deutsch und boten kreative Mitmachangebote wie das Gestalten von Lesezeichen, Schmetterlingsdrucken, ein Kunstprojekt sowie das Basteln eigener Maracas (Rasseln) an. In den Naturwissenschaften konnten spannende Experimente durchgeführt werden, die die jungen Forscher begeisterten. Auch Lernspiele und Musikinstrumente standen zur Erkundung bereit. Wer sich für Knobelaufgaben begeisterte, konnte beim Mathematikquiz oder den Lernspielen auf der Anton-App sein Können beweisen.

In der Turnhalle standen sportliche Aktivitäten im Mittelpunkt, während der Hort Interessierten seine Räumlichkeiten und das Konzept vorstellte. Der verlockende Duft frisch gebackener Waffeln zog durch das Schulgebäude und lud zum Genießen ein. Musikalisch wurde der Nachmittag mit der Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Herrn Rinka, begleitet.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die mit ihren großzügigen Spenden dafür sorgten, dass der Kuchenbasar reich gedeckt war. Gleichzeitig hatten die Gäste die Gelegenheit, unseren Förderverein kennenzulernen und mit Frau Giesen und Frau LeTourneau ins Gespräch zu kommen. Der Förderverein der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule unterstützte den Tag der offenen Tür tatkräftig. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse führten die Gäste durch das Schulgebäude, um ihnen einen ersten Eindruck zu vermitteln. Ein herzliches



Foto: ©D. Brucke

Dankeschön geht an alle Schülerinnen und Schüler der dritten, vierten, fünften und sechsten Klassenstufe, die die Lehrkräfte engagiert bei den verschiedenen Stationen unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Frau Meißner und Herrn Schmidt für die Betreuung der Experimente sowie den Horterzieherinnen und Horterziehern für ihre fleißige Unterstützung. Es war ein rundum schöner Nachmittag, und wir freuen uns über alle, die dabei waren! (pm)

Josyane Blumenberg

ZWEIFELDERBALLTURNIER DER KLASSEN 1 UND 2

Beim Zweifelderballturnier der Klassenstufen 1 und 2 traten die Kinder mit viel Freude und Einsatz gegeneinander an.

In fairen Spielen zeigten sie ihr Können und hatten gemeinsam eine tolle Zeit.

Am Ende gab es zwei Siegermannschaften: Die Klassen 1b und 2a belegten den ersten Platz. 1a erreichte den zweiten Platz, gefolgt von 2b auf dem dritten Rang. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams für ihre tolle Leistung! (pm)

Diane Brucke

KONTAKT

Liuba-Grundschule Lübben, Wettiner Straße 1, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7204
MAIL info@liuba-grundschule.de

WEB liuba-grundschule.de

KNOBELN, GRÜBELN, DENKEN

Der Känguru Wettbewerb an unserer Grundschule

Am 20. März 2025 rauchten die Köpfe aller Mädchen und Jungen der Klassenstufen 3 bis 6 an unserer Grundschule – denn es war wieder Zeit für den Känguru-Wettbewerb! In 75 Minuten knobelten die Schüler an mathematischen Aufgaben, die von einfachen Rätseln bis hin zu kniffligen Herausforderungen reichten.

Der Wettbewerb, der ursprünglich aus Frankreich stammt, forderte nicht nur logisches Denken, sondern auch Ausdauer und Kreativität. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der durch seine finan-

zielle Unterstützung die Teilnahme an diesem internationalen Mathematik-Wettbewerb ermöglicht hat.

Nun heißt es gespannt warten, bis die Ergebnisse feststehen – wir drücken allen Teilnehmern die Daumen! Besonders spannend wird die Frage, wer die meisten Aufgaben am Stück richtig gelöst und damit die meisten „Känguru-Sprünge“ geschafft hat. (pm)

Heike Werner

KONTAKT

Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Lübben
Dreilindenweg 20,
15907 Lübben (Spreewald)/
Lubin (Blota)
TELEFON 03546 4066
MAIL info@fljs-luebben.de

WEB friedrich-ludwig-jahn-grundschule-luebben.de

600 JAHRE RADENSDORF

Senioren feiern mit

In diesem Jahr feiert unser Dorf ein ganz besonderes Jubiläum und die Seniorinnen und Senioren sind dabei ein zentraler Bestandteil der Feierlichkeiten. Die Senioren haben sich auch für das Jubiläumsjahr ein abwechslungsreiches Programm überlegt, das die Traditionen unseres Ortes würdigt und gleichzeitig für Gemeinschaft und Geselligkeit sorgt.

„Unsere Seniorinnen und Senioren haben das Dorfleben über viele Jahrzehnte hinweg mitgeprägt. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, ihnen im Jubiläumsjahr eine Plattform zu geben, um Erinnerungen zu teilen und gemeinsam zu feiern“, erklärt Hans-Jörg Schacht, Ortsvorsteher in Radensdorf.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr Anita Laurisch, mit ihren vielen fleißigen Helfern unter den Senioren, die sich bereits seit mehr als zehn Jahren mit großem Herz und Engagement für die Belange der älteren Generation in Radensdorf einsetzt. Ihre Arbeit hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Seniorenarbeit einen festen Platz im Dorfleben hat und auch in diesem Jubiläumsjahr mit einem so vielfältigen Programm vertreten ist. (pm)



Einen bunten und unterhaltsamen Nachmittag durften die Radensdorfer Senioren bereits am 8. Februar beim 1. Seniorenfasching im Dorfgemeinschaftshaus erleben.

Foto: ©Christel Abel

FEUERWEHR LÜBBEN BRAUCHT DICH!

Werde Teil eines starken Teams

Du suchst ein spannendes Hobby oder hast bereits eine Feuerwehrgrundausbildung? Dann bist du bei uns genau richtig! Unsere Feuerwehr aus sechs engagierten Ortswehren stehen Tag und Nacht bereit, um Brände zu bekämpfen, Leben zu retten und in Notlagen zu helfen. Doch dafür brauchen wir Verstärkung und brauchen dich! Engagiere dich in deinem Ortsteil!

WARUM MITMACHEN?

- Teamgeist – Werde Teil einer starken Gemeinschaft.

- Abenteuer – Erlebe spannende Einsätze und Herausforderungen.
- Ausbildung – Lerne alles über Technik, Erste Hilfe und mehr.
- Ehrenamt mit Sinn – Hilf aktiv dort, wo du gebraucht wirst.

WER KANN DABEI SEIN?

Ab 16 Jahren kannst du mitmachen. Jüngere Interessierte sind in unserer Jugendfeuerwehr willkommen!

Unsere sechs Ortswehren:

- Lübben/Stadt
- Steinkirchen

- Treppendorf
- Lubolz
- Neuendorf
- Radensdorf

Jetzt mitmachen!

Besuche eine unserer Übungen oder melde dich direkt bei uns. Gemeinsam für eine sichere Zukunft – sei dabei!

KONTAKT

MAIL brandschutz@luebben.de

IMPRESSUM STADTANZEIGER

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) - „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch als Mail-Abonnement: Anmeldung unter pressestelle@luebben.de unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes, E-Mail von der Stadt Lübben bezogen werden. Zudem ist es in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Lübben im Bürgerservice unter der Rubrik „Stadtanzeiger / Amtsblatt“ einseh- und/oder abrufbar.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Poststraße 5, 15907 Lübben

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGEN

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.

Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŃSTWO

UNSER ERSTES MAL: AUSBILDUNG BEI DER LWG!

Im Interview mit Claudia

Wir haben uns mit unserer Auszubildenden getroffen und nachgefragt, wie das so ist, bei der LWG eine Ausbildung zu machen.

Claudia, seit dem 1. September bist du in unserem Team dabei und lernst von der Pike auf alles, was in der Immobilienwirtschaft wichtig ist. Erzähle doch bitte mal, wie das so ist!

Claudia: Das ist total interessant! Ich bin jetzt im zweiten Semester und immer abwechselnd in der Berufsschule in Berlin (BBA - Akademie der Immobilienwirtschaft e.V.) und bei der LWG. In der Akademie bin ich maximal zwei Wochen am Stück. Das ist auch gut so, denn ich bekomme in den Fächern wie Mietrecht, Finanzierung oder Rechnungswesen jede Menge Input, den ich dann im Büro umsetzen kann. Das ist für mich auch ein großer Vorteil der Ausbildung, dass ich die Inhalte aus der Akademie direkt danach in der Praxis anwenden kann und das alles zeitlich sehr gut aufeinander abgestimmt ist. In der letzten Woche habe ich in Berlin viel zu den Betriebskosten gelernt und kann das ab der kommenden Woche gleich in der Fachabteilung anwenden.

Wie bist du auf die LWG gestoßen? Lübben liegt bei dir gar nicht um die Ecke.

Claudia: Das ist richtig. Ich habe vor der Ausbildung einige Jahre in Potsdam in einem ähnlichen Bereich gearbeitet, wo ich mehr oder weniger reingerutscht bin. Der Wunsch nach einem richtigen Abschluss wurde immer größer, so dass ich mit Mitte 30 meine Bewerbungen verschickt habe. Bei der LWG haben mich die Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit, wie der Neubau in der Heinrich-Heine-Straße, sehr angesprochen. Da ich mobil bin, ist die Entfernung kein Problem für mich. Ich habe mich sehr gefreut, als ich die Zusage erhalten habe, da die LWG meine erste Wahl war.



Foto: ©LWG

Für uns bist du die erste Auszubildende, wie ist das für dich?

Claudia: Naja, es ist ja quasi für uns beide das erste Mal (lacht)! Der Ausbildungsplan ist sehr gut auf die Inhalte der Berufsschule abgestimmt, was ein toller Praxisbezug ist. Die Kollegen sind gut informiert und auf meinen Einsatz in ihrem Bereich vorbereitet. Ich bin gespannt, wie es im Herbst wird, wenn der neue Jahrgang startet und ich nicht mehr die einzige Auszubildende bin.

Wie ist es an der Berufsschule, der BBA?

Claudia: Wir haben in unserem Ausbildungsgang insgesamt vier Klassen. In meiner Klasse sind wir 17 Azubis. Die Dozenten kommen alle aus der Praxis und vermitteln Themen wie Insolvenzen oder Gewährleistung und Garantie mit vielen aktuellen Beispielen, so dass es überhaupt nicht trocken ist. Es werden die verschiedensten Methoden angewandt, um uns das Wissen zu vermitteln und unsere Kreativität zu fördern. Das geht über Gruppenarbeiten und Präsentationen bis hin zur Erstellung eines Flyers. Kürzlich ha-

ben wir sogar ein Video gedreht! Anfangs musste ich das Lernen wieder lernen. Alle meine Mitschüler kommen aus der Schule und sind quasi im Training. Dafür habe ich mehr Lebenserfahrung, was auch schon einige Male vorteilhaft war. Wir verstehen uns alle richtig gut!

Möchtest du den Lesern noch etwas mit auf den Weg geben?

Claudia: Ja, unbedingt! Ich möchte allen Mut machen, die überlegen eine Ausbildung zu machen, egal wie alt sie sind! Für mich war es die richtige Entscheidung, die ich immer wieder so treffen würde. Beim Studium fehlte mir der Praxisbezug, den ich hier bei der LWG sehr schätze. Und ich lerne viele Dinge, die ich auch im Privaten anwenden kann (Stichwort: Garantie und Gewährleistung)!

Vielen Dank für das Interview!

Claudia: Gern!

INFOS
WEB luebbener-wbg.de#

JUBELN

VESPER MIT DEM BÜRGERMEISTER

Ein Interview der etwas anderen Art

Vor drei Jahren wurde das Medienangebot in der Liuba-Grundschule auf Wunsch der Kinder ins Leben gerufen. Hier lernten die Schülerinnen und Schüler grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Programmen wie Word und anderen Anwendungen. Im Zuge einer Kinderinitiative entstand die Schülerzeitung, die den Kindern die Möglichkeit bietet, eigene Artikel zu schreiben und das Layout selbst zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dem Hort und der Schule entwickeln die Kinder Themen und bekommen Unterstützung bei technischen Fragen und der Umsetzung.

Ein besonderes Highlight war das Interview, das die Kinder mit Bürgermeister Jens Richter führten. Die Idee dazu entstand durch den von der Stadt Lübben verteilten Flyer „Stadt hautnah“ im Rahmen des JubelN Projektes. In Zusammenarbeit mit dem Kinderrat sammelten die Kinder Fragen, die sie dem Bürgermeister stellen wollten. Über eine Sammelbox wurden die Fragen aus der gesamten Schule zusammengetragen und nach Häufigkeit geordnet. In Absprache mit der Stadt Lübben wurden die wichtigsten Fragen ausgewählt.

Bevor es zum großen Tag kam, bereiteten sich die kleinen Journalisten intensiv vor. Sie teilten die Aufgaben in einem Rollenspiel und übten ihre Fragen. Am 20. März 2025 war es dann endlich so weit: Die Hortkinder der Liuba-Grundschule machten sich auf den Weg, um ihre Fragen dem Bürgermeister zu stellen.

In einer gemütlichen Runde bei Tee und Keksen erhielten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, dem Bürgermeister alles zu fragen, was sie schon immer



Foto: ©Lisa Maaß

wissen wollten. Besonders interessierten sie sich für die alltäglichen Aufgaben des Bürgermeisters, was dieser auch ausführlich erklärte. „Wir haben eine tolle Stadt mit Entwicklungspotential als Verwaltungs-, Wohn-, Gesundheits- und Tourismusstandort“, erklärte Bürgermeister Jens Richter und gab den Kindern einen Einblick in seine Beweggründe, warum er Bürgermeister von Lübben werden wollte.

Die Kinder berichteten auch von ihrem Schulalltag und tauschten sich mit dem Bürgermeister über ihre eigenen Erfahrungen und Wünsche aus. Es war ein lehrrei-

cher und unterhaltsamer Austausch, der den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. (red./pm)

KONTAKT

Doreen Knopf (Hort-Leiterin)
 ADRESSE Wettiner Straße 1, 15907
 Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)
 TELEFON 03546186477
 MAIL hort@liuba-grundschule.de

[WEB liuba-grundschule.de/hort](http://web.liuba-grundschule.de/hort)

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt:
9. Mai 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:
17. April 2025

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an pressestelle@luebben.de. Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis.
 Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

APRIL & MAI

12.04. | 10:00 Uhr | Billardraum

Billiard Turnier

TSV 65 Radensdorf e. V.

12.04. | 19:00 Uhr | Mehrzweckhalle

Stereoact live im Spreewald!

14.04. | 13:00 – 15:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Strickrunde, Kostenlos

WEITERE TERMINE 28.04./05.05./12.05.

14.04. | 18:00 – 21:00 Uhr | Wendischer Bauernhof

Sorbische Ostereier - selbst gemacht

WEITERE TERMINE 15.04./ 16.04.

15.04. | 09:00 – 11:00 Uhr | Schobertreff

Eier mit Wachstechnik gestalten

17.04. | 09:00 – 11:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Bücherfalten

Kostenlos

19.04. | 11:00 Uhr | Hafen 1

Anstaken & traditionelle Rudelübergabe

19.04. | 10:00 – 17:00 Uhr | Tourist Information

Familienostern

19.04. | 11:00 – 16:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

Familiensamstag zu Ostern

25.04. | 09:05 – 10:30 Uhr | Marktplatz

4. Preußen Klassik Rallye

28.04. | 19:00 – 20:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

Vortrag zu Rudolf Marloth

30.04. | 15:30 – 19:00 Uhr | Marktplatz

Maibaumstellen

30.04. | 16:00 – 21:00 Uhr | Innenstadt

STADT NACHT SPREE

30.04. | 19:00 – 01:00 Uhr | Marktplatz

Tanz in den Mai

mit DJ Matze (Fetentour) - Best of 90er, 2000er und Charts.

01.05. | 15:00 – 19:00 Uhr | Marktplatz

Musiknachmittag für Jung und Alt

mit Coverband Pro Live - 80er bis heute

02.05. | 19:00–24:00 Uhr | Marktplatz

Abend der Vielfalt

House Music Night mit Disco Dice, Ruuderboyz & Two Magics

03.05. | 10:00 – 16:00 Uhr | Schlossinsel

Kinderspektakel

03.05. | 19:00 – 24:00 Uhr | Marktplatz

Lübben, wir feiern!

mit „Rockpirat“ - handgemachte Rock- und Partymusik aus Mitteldeutschland zum Mitschreien, Tanzen, Schwitzen und Immerwiederfeiern

05.05. | Paul-Gerhardt-Zentrum

Mitgliederversammlung

08.05. | 09:00 – 10:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Frühstück der Begegnung

Kosten: 3,00€

10.05. | 14:00 Uhr | Sportplatz Radensdorf

Generationen Wandern

TSV 65 Radensdorf e. V.

mit Alpakawanderung, Bogenschießen und Kräuterwanderung, Ausklang auf dem Sportplatz bei gemütlichem Beisammensein

11.05. | 10:00 Uhr | Sportplatz Radensdorf

Radtour mit Überraschungen

TSV 65 Radensdorf e. V.

17.05. | 20:00 Uhr | Kaiser's Restaurant

Sportlerball zum 60. Geburtstag

TSV 65 Radensdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

VERANSTALTUNGEN

12.04. | 19:00 Uhr | Mehrzweckhalle

STEREOACT LIVE IM SPREEWALD!

Erleben Sie das DJ-Kult-Duo Stereoact hautnah und feiern Sie mit uns die Party des Jahres! Bekannt durch ihren Hit „Die immer lacht“, bringen sie ihre mitreißenden Beats und energiegeladenen Remixe direkt in den Spreewald. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Nacht voller Musik, Tanz und guter Laune. (pm)

INFOS hauptstadtkultur.berlin

24. - 26.04. | 09:05 - 10:30 Uhr

4. PREUSSEN KLASSIK RALLYE

Stempelkontrolle am 25.04. in Lübben auf dem Marktplatz: Bald ist es wieder soweit und die Oldtimersaison 2024 ist eröffnet. Ende April wird die 4. Preußen Klassik Rallye wieder hunderte Zuschauer entlang der Strecke anlocken. Rund 70 Teilnehmer fahren auf der 3-Tages-Tour auf Brandenburgs Straßen. Das Starterfeld reicht von Baureihen aus dem Jahre 1922 bis 2004. (pm)

INFOS preussen-klassik-rallye.de

19.04. | 11:00 – 16:00 Uhr | Museum

Schloss Lübben

FAMILIENSAMSTAG ZU OSTERN

Mit verschiedenen Bastelständen und Mitmachstationen sowie Livemusik lädt das Museums-Team ein. Sorbische Ostereier können mittels der Wachsbosstechnik selbst gestaltet werden. Wer Lust hat, kann die Schreibkunst der Kalligraphie ausprobieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein kleiner Ostermarkt rundet das Programm ab. Der Besuch von Sonder- und Dauerausstellung ist ebenfalls kostenfrei. (pm)

INFOS museum-luebben.de

28.04. | 19:00 – 20:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

VORTRAG ZU RUDOLF MARLOTH

Rudolf Marloth (1855–1931) kam in Lübben zur Welt und wurde hier zum Apotheker ausgebildet, nach der Ausbildung verließ er den Spreewald und arbeitete in Deutschland und der Schweiz. Seine pharmazeutische Ausbildung erweiterte er in Berlin und Rostock, bis er 1883 eine Anstellung im heutigen Südafrika fand – und blieb. Zwischen 1913 und 1932 veröffentlichte er in vier Bänden die Flora of South Africa, viele Pflanzen beschrieb er zum ersten Mal und wurde so zu ihrem Namensgeber. Er war als Botaniker, Chemiker und Pharmazeut tätig. Am Victoria College

(heute: Universität Stellenbosch) wurde er Professor und übernahm auch Positionen in weiteren Lehreinrichtungen. Nun wird ein Lübbener Weg nach ihm benannt. Den spannenden Vortrag mit zahlreichen Bildern und einem kleinen Film hält Dr. Volker Kummer. Organisiert wird die Veranstaltung vom „Freundeskreis für Lübben“. Eintritt frei (pm)

INFOS museum-luebben.de

10.05. | 19:00 – 20:00 Uhr | Wendischer Bauernhof

„IM TALE GRÜNEN HOFFNUNGSGLÜCK“

Der Lübbener Autorentreff lädt zu einer anderen Lesung ein. Hier werden alle Sinne angesprochen. Frühlingshafte Gedanken haben sich die Mitglieder des Lübbener Autorentreffs gemacht. Jeder für sich ist zu poetischen, lyrischen oder auch lustigen Resultaten gekommen, aber alle sind auf jeden Fall vorlese reif, urteilen Sie selbst. Um alle Sinne anzusprechen genießen Sie dazu heißen Kaffee/Tee und frischen duftenden Kuchen. Einige Mitglieder des Autorentreffs sind überregional bekannte Malerinnen, die passend zu ihren Texten traumhafte Bilder kreierten. So ergänzt eine kleine Ausstellung mit Malerei & Grafik diese besondere Lesung. (pm)

INFOS spreewald-christl.de

12.05. | 16:00 – 18:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

80 JAHRE KRIEGSENDE IN LÜBBEN

Die Kreismusikschule Dahme-Spreewald, die evangelische Grundschule, das Museum Schloss Lübben und viele Partner erinnern an den Tag der Befreiung in Lübben am 27. April 1945. (pm)

INFOS museum-luebben.de

17.05. | 15:00 Uhr | Wappensaal

DAS BERLINER PUPPENTHEATER ZEIGT „PETTERSON UND FINDUS“

Findus hat Geburtstag zum dritten Mal in diesem Jahr und Pettersson backt für Findus eine Pfannkuchentorte, doch das Mehl fehlt. Also muss eingekauft werden. Doch wer Pettersson und Findus kennt, weiß dass es nicht so einfach ist. Also erleben wir einen Tag bei den beiden. Bekommt Findus seine Torte? Dies ist eine Veranstaltung zum Bibliotheksjubiläum. (pm)

INFOS stadtbibliothek-luebben.de

18.05. | 10:00 – 17:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

2025 feiert die Lübbener Schlossinsel ihr 25-jähriges Jubiläum. Werner Kuhtz hat seit 1990 als Projektleiter und später bei der Baudurchführung die Gestaltung der Schlossinsel im Auftrag der Stadt begleitet. In seinem Vortrag um 15 Uhr im Wappensaal spricht er über die umfangreichen Arbeiten, zeigt stimmungsvolle Videos und zahlreiche Fotografien. Der Besuch von Sonder- und Dauerausstellung ist an diesem Tag ebenfalls kostenfrei. (pm)

INFOS museum-luebben.de

KAHNFahrTEN

Alle Infos und Häfen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

HAFEN 1 - FLOTTEs RUDEL

Abfahrtstelle: Ernst-von-Houwald-Damm (Schlossinsel)
TELEFON 03546 7122
WEB flottes-rudel.de

HAFEN 3 - AN DER STADTMAUER

Parkplatz Berliner Straße
TELEFON 0171 2134265

HAFEN 4 - AM STRANDCAFÉ

TELEFON 03546 7122
TELEFON 0171 9560695
TELEFON 0171 4418662
WEB flottes-rudel.de

HAFEN 5 - HOTEL STEPHANSHOF

Lehniksberger Weg 1
TELEFON 0177 8020798
MAIL joergs-kahnfahrten@web.de
März - Okt. (täglich) | 10:30 – 16:00 Uhr | Hafen 1 „Schlossinsel“

SPREEWALDKAHNFahrTEN UM LÜBBEN

Schleusentour (mit Imbiss) ca 1,5 Std, Naturrunde (mit Imbiss) ca 1,5 Std, Grillfahrt, behindertengerechter Kahn mit Hebebüh-

ne, Abendfahrt. Buchbar sind jederzeit Gruppen- oder individuelle Fahrten nach ihren Wünschen (je nach Witterung).

März - Okt. (täglich) | 10:30 – 12:00 Uhr | Hafen 1 „Schlossinsel“

NATURKAHNFahrt

Genießen Sie eine dreistündige Mittagsfahrt (mit Gasthausaufenthalt) durch wunderschöne Natur des Spreewaldes.

Mai - Sept. (täglich) | 17:30 Uhr | Hafen 4 „Strandcafé“

ABENDKAHNFahrt

Fahren Sie durch den abendlichen Spreewald.

Juli - Aug. | täglich buchbar | Hafen 1 „Flottes Rudel“

GUTENACHGESCHICHTEN KAHNFahrt

Zum Kindersommer können Kinder entlang der Natur in der Abendsonne sich Gutenachgeschichten mit Fridas Abenteuern auf dem Kahn oder Spürnasen im Einsatz anhören.

FÜHRUNGEN

29. & 30.03. | 06:45 Uhr | Naturwacht Spreewald

RANGERTOUR: MORGENDLICHES VOGELKONZERT ANALYSIERT - WER SINGT HIER? (ANFÄNGERTOUR)

Konzertfrühling. Die Tage werden wärmer und länger, damit wird auch das morgendliche Vogelkonzert lauter. Von den Hausdächern, aus Gebüsch und von den Bäumen hört man es zwitschern. Doch wer musiziert hier eigentlich? Spielerisch versuchen wir auf der Wanderung verschiedene Vogelarten zu identifizieren. Amsel oder Kohlmeise, Singdrossel oder Blaumeise - wir versuchen die häufigsten heimischen Vögel zu entdecken, zu beobachten und ihren Gesang zu lernen. Bei dieser 1,5-2 stündigen Wanderung wollen wir Lauschen und einen ersten Einblick in die Welt der Vogellaute bekommen. Hinweise: Dies ist eine Tour für Anfänger und Vorerfahrungen deshalb ausdrücklich nicht notwendig! Bitte witterungsgerechte Kleidung und wenn möglich ein Fernglas mitbringen.

Anmeldeschluss: Vier Tage vor Tourbeginn. Weitere Infos zur Veranstaltung erhalten Sie im Anschluss. Diese Führung ist ein Angebot der „Ranger- und Erlebnistouren“. (pm)

INFOS naturschutzfonds.de

April – Oktober | Turm, Paul-Gerhardt-Kirche

TURMAUFSTIEG PAUL-GERHARD-KIRCHE IM JUBILÄUMSJAHR - 875 JAHRE LÜBBEN

Steigen Sie mit mir, der ersten und einzigen Türmerin von Brandenburg und Berlin auf den Turm an der bekannten Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben. Im historischen Gewand führe ich Sie, charmant und unterhaltsam die über 100 Stufen innerhalb der alten, geschichtsträchtigen Mauern hinauf. Unter

der Kirchturmkuppel endet der Turmaufstieg mit dem imposanten Ausblick über die Dächer unserer 875-jährigen Stadt Lübben und hinaus auf die einzigartige Spreewaldlandschaft. (pm)

TERMINE 05.05./ 08.05./ 12.05./15.05.

INFOS stadtfuehrungluebben.de

April – Oktober | Schlossinsel, Imbiss Gurken Paule

STADTFÜHRUNG IM JUBILÄUMSJAHR - 875 JAHRE LÜBBEN

Von der Hauptstadt der Niederlausitz in die heutige Zeit. Eine unterhaltsame Zeitreise durch die 875-jährige Stadtgeschichte Lübbens. Erfahren Sie, warum Lübben direkt an der Spree entstand, zur Hauptstadt der Niederlausitz aufstieg und sich zu einer modernen Kreisstadt mitten im Spreewald entwickelte. (pm)

TERMINE 29.04./06.05./ 12.05.

INFOS stadtfuehrungluebben.de

April – Oktober | Schlossinsel, Spreewald-Service

NATURERLEBNISWANDERUNG MIT DEM LÜBBENER STORCHENVATER

Vorbei an der Spreelagune, dem slawischen Rundwall Burglehn, durch Wiesen und an der Spree entlang. Genießen Sie die Natur und erfahren Sie spannendes über den Wandel der Wiesenflora in den verschiedenen Jahreszeiten. Wir beobachten Störche und andere Vögel, lernen verschiedenen Bäume des Spreewaldes kennen. Erfahren Sie aus dem Leben der Biber, sowie über die Bedeutung von Lebensräumen für Insekten und Fische. (pm)

TERMINE 20.04.

INFOS stadtfuehrungluebben.de

Ganzjährig

STADTRUNDGANG IN NIEDERSORBISCHER TRACHT

Dieser thematische Stadtrundgang mit Spreewald-Christl in Niedersorbischer Tracht führt Sie zu den Spuren der Sorben/Wenden die schon seit über 1000 Jahren hier siedelten, den Spreewald urbar machten und deren Kultur auch heute noch die Lausitz prägt. (pm)

INFOS & TERMINE spreewald-christl.de

Jun – Okt | auf Anfrage

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Lübben im Laternenschein – „Begleiten Sie den Nachtwächter auf seiner nächtlichen Tour durch die Gassen und Wirtshäuser. Erfahren Sie Altes und Aktuelles. Hören Sie Geschichte und Geschichten über die Stadt und die Nachtwächter, frech, witzig, aber manchmal auch frivol, vor allem aber voller Wortakrobatik.

HINWEIS Extra zu STADT NACHT SPREE am 02. Mai findet ein Rundgang in diesem Monat statt. (red/pm)

INFOS & TERMINE

spreewaldnachtwaechter.de

Jun – Okt | auf Anfrage**NACHTWÄCHTER KAHNFAHRT**

Extra für die Stadtjubiläen 2025 und 2026 wieder aufgelegt - NEU (oder nach ein paar Jahren Pause), heißt es am ersten Samstag des Monats um 20:25 Uhr ab Abfahrtsstelle vor der Terrasse des Strandcafés ...

Nehmen Sie Platz auf einem Spreewald-Kahn und gleiten Sie in die Stille der Nacht, begleitet vom Nachtwächter, der Sie amüsant und kurzweilig in die Historie von Stadt und Schloss, in Ihre 875-jährige Geschichte, entführt, aber auch mit seiner Hellebarde das Zeitgeschehen auf die Spitze treibt, wobei seine erlebten Abenteuer „Rund um die Liebe“, manchmal auch frech-frivol vorgetragen, zu seinem Spiel in der Nacht gehören, und dabei sind Sie nicht nur (begeisterter) Zuhörer, sondern vielleicht auch Akteur ... (pm)

INFOS & TERMINE

spreewaldnachtwaechter.de

Juli – August**SOMMERFERIEN**

In den Sommerferien stehen Kinder und Familien im Mittelpunkt der Stadtführerinnen und Stadtführer. Erfährt Interessantes über die Spreewaldstadt Lübben in einer Familien-Stadtführung, steigt auf den Turm an der Paul-Gerhardt-Kirche und lauscht der Geschichte von „Den verschwundenen Kirchenglocken“ und geht auf Wanderung mit dem Lübbener Storchenvater durch die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt im Spreewald. (pm)

INFOS & TERMINE

stadtfuehrungluebben.de

MÄRKTE

Mi & Fr | 08:00 – 15:00 Uhr

LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger

einzu kaufen. Händler*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT Fr | 12:00 Uhr | „MOMENT MAL“ – Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

INFOS luebben.de

Änderungen zur Festwoche am 30. April und 02. Mai

Aufgrund der Aufbauarbeiten für die Festwoche sowie Durchführung auf dem Marktplatz wird der Wochenmarkt am 30. April 2025 und am 2. Mai 2025 in die Breite Straße verlegt. Die Marktzeiten ändern sich von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass an diesen beiden Tagen eine Sperrung und ein absolutes Haltverbot in der Breiten Straße von 06:00 bis 15:00 Uhr gilt.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass ausreichend Parkplätze am Hafen 3 sowie am Parkplatz Lindenstraße zur Verfügung stehen. Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich für Ihr Verständnis.

Di | 08:00 – 14:00 Uhr | Breite Straße (Postsäule)

GRÜNER MARKT

Immer dienstags erhalten Bürgerinnen und Bürger in der Breiten Straße saisonale Produkte, Backwaren und Fleischerzeugnisse. (pm)

INFOS luebben.de

AUSSTELLUNGEN

17.01. - 30.04. | Museum Schloss Lübben
SONDERAUSSTELLUNG „WALTER MORAS – SPREEWALDLANDSCHAFTEN ZWISCHEN WASSER UND LICHT“

Der naturnahe Landschaftsmaler Walter Moras (1856-1925) findet seine Inspirati-

onsquellen auf Reisen durch Italien, Norwegen, Ostpreußen und im Spreewald. Die Sonderausstellung zeigt Werke aus allen Schaffensphasen und legt den Fokus auf seine Lübbener Zeit. (pm)

ORT Museum Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben

INFOS museum-luebben.de

26.03. - 20.06. | Horizontale Galerie
VARIATIONEN ZUM BILD „KATZE UND VOGEL VON PAUL KLEE, 1928“ VON DAGMAR SISSOLAK

Die 2025 vorliegende Serie wurde in Acrylfarbe auf Leinwand unter einheitlichen formalen Vorgaben geschaffen. Jedes Tier offenbart seine Lieblingsmahlzeit auf der Stirn und zeigt seine Empfindung mit einem eigenen emotionalen Ausdruck. Für die Auswahl der Köpfe kamen insbesondere Säugetiere, die keine Huftiere sind, in Betracht, die in Vorderansicht auch menschenähnliche Züge haben könnten. Damit ist eine Identifikation mit dem Tier leichter und damit das Verständnis größer. Kriterien für die Umsetzung waren Symmetrie und Abstraktion der Hauptfigur, Linienführung der markantesten Umrisse, herzförmige Schnauze oder Maul und Darstellung eines Mals am oberen Bildrand, eine Art dunkler Himmelskörper, ein Motiv, das in Klees Bildern häufiger vorkommt. „Der Maler betrachtete die Welt als das Modell eines kosmischen Planetariums, das dazu dient, geistige Wahrheiten zu zeigen“ (Quelle: Berliner Literaturkritik: Paul Klee – der Unerschöpfliche. „Das Universum Klee“ im Hatje Cantz Verlag. Rezension von Klaus Hammer vom 3. Februar 2009). (pm)

ORT Reutergasse 12, 1. Etage, 15907 Lübben (Spreewald)

INFOS dahme-spreewald.info

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN**WEITERE INFORMATIONEN**

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 187478
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben

OBJEKT DES MONATS**Windmühlen im Frühling von Marie Moritz**

Endlich wird es Frühling! Die in Lübben geborene Malerin Marie Moritz ist vor 100 Jahren gestorben und auch ihr wird im Museum Schloss Lübben gedacht. Während der Sonderausstellung über die „Lübbener Stadthelden“ widmen wir ihr einen Raum.

In den vergangenen Monaten haben wir viel über sie in Erfahrung bringen können, die Einblicke teilen wir sowohl in der Sonderausstellung als auch in einer neuen Publikation in der Reihe „Kostbarkeiten“, die wir in diesem Jahr vorstellen möchten.

Das abgebildete Ölgemälde zeigt zwei Windmühlen, unter einem blühenden Obstbaum ruht ein Mann und lässt seinen Blick schweifen. (pm)

EIN STOLPERSTEIN FÜR ROSALIE KASSEL (1911–1942)

Erinnerung und Mahnung: Stolperstein für Rosalie Kassel

Am 8. Mai 2025, um 10:00 Uhr, wird in Lübben ein weiterer Stolperstein verlegt. Er wird an Rosalie Kassel erinnern. Schülerinnen und Schüler aus der 8. Klassenstufe der Spreewaldschulde, unter Anleitung der Lehrerin Alexandra Demke und des Museumsteams, werden die Verlegung gestalten. Bürgermeister Jens Richter wird ebenfalls einige Worte sagen, die Patenschaft

für den Stein übernimmt der Lübbener Lions Club.

Der Stein wird einen Tag nach dem 83. Todestag von Rosalie Kassel verlegt und 80 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs. Gerne können Interessierte der Verlegung vor der Kirchstraße 28 beiwohnen. (pm)



Foto: ©Sammlung, MSL

STADTHELDIN – CAMILLA HORN

Talent, Leinwand und Lübben – Eine Stadtheldin mit Geschichte

Camilla Horn (1903–1996) war eine ausgebildete Schneiderin und finanzierte mit ihrem Lohn ihre Schauspiel- und Tanzausbildung. Ihren Durchbruch schaffte sie mit der Rolle des Gretchens in einer Verfilmung von Goethes Faust, viele weitere Filme folgten.

Schließlich leistete sich die Schauspielerin ein Wochenendhaus in Lübben – am Weinberg. Inspirierte sie ihre Rolle als Clärchen Gunderloch im Film „Der fröhliche Weinberg“ zum Kauf?

Weit über 60 Jahre war sie als Schauspielerin zu sehen, im Laufe ihrer Karriere erhielt sie mehrere Auszeichnungen, zuletzt das Verdienstkreuz 1. Klasse (1993). (pm)



Foto: ©Sammlung, MSL

LÜBBENER MERKZAHL - 1448

Momentaufnahmen in der Geschichte Lübbens

Unter dem Wandgemälde im Lübbener Wappensaal ist zu lesen: „Begrüßung des Kurfürsten Friedrich II., Eisenzahn, von Brandenburg vor den Toren der Stadt Lübben am 18. Oktober 1448.“

Der im Wappensaal künstlerisch ausgeschmückten Szene sind verschiedene Konflikte vorausgegangen: Zwischen der Stadt und ihrem Landvogt, aber auch zwischen dem brandenburgischen Kurfürsten und dem Herzog von Sachsen, immer geht es um die Vorherrschaft in der Niederlausitz. Die Stadt und die Region gehören jedoch zum Königtum Böhmen! Dem Kurfürsten Friedrich II. gelingt es schließlich sein Einflussgebiet zu erweitern: Er zieht in die Stadt ein und nötigt den von Böhmen eingesetzten Landvogt, ihm die Stadt gegen eine Zahlung zu überlassen.

Einige Jahre später gehen Lübben und die Niederlausitz zurück an die böhmische Krone, doch Friedrich II. konnte seine Herrschaft insgesamt erweitern. Das Historienengemälde zeigt eine Momentaufnahme, weist aber auf das jahrhundertlange Ringen um die Niederlausitz. (pm)

MUSEUMSNACHT AM 30. APRIL AB 16 UHR

Magische Kulissen und kreative Highlights

Anlässlich der 2. Festwoche des Geburtsjahrs der Stadt Lübben feiern wir unsere Museumsnacht schon am 30. April. Im Rahmen von STADT NACHT SPREE werden viele Gebäude der Innenstadt, und auch das Schloss, zauberhaft beleuchtet. 17 Uhr beginnt die Quizshow für Teams im Wappensaal – Ihr Allgemein- und Spezialwissen rund um Lübben wird getestet. Ein besonderer Preis winkt dem Gewinner-Team. Wer Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte an per Mail museum@luebben.de oder telefonisch 03546 187478.

Später am Abend, ab 19 Uhr, darf man im gemütlichen Wappensaal, etwa mit einem Cocktail in der Hand, den „Kiezpoeten“ lauschen, die auf der Lesebühne gutgelaunte Texte vortragen.

Im Schloss lädt eine Kunst-Werkstatt zum Mitmachen für die ganze Familie ein. Wolfgang Heisig spielt live am historischen Lublina-Klavier.

Die Museumsnacht bietet die vorerst letzte Chance die Sonderausstellung mit Werken von Walter Moras zu besuchen, wir bieten

mehrere Kurzführungen an.

Der Eintritt zur Museumsnacht ist frei. (pm)

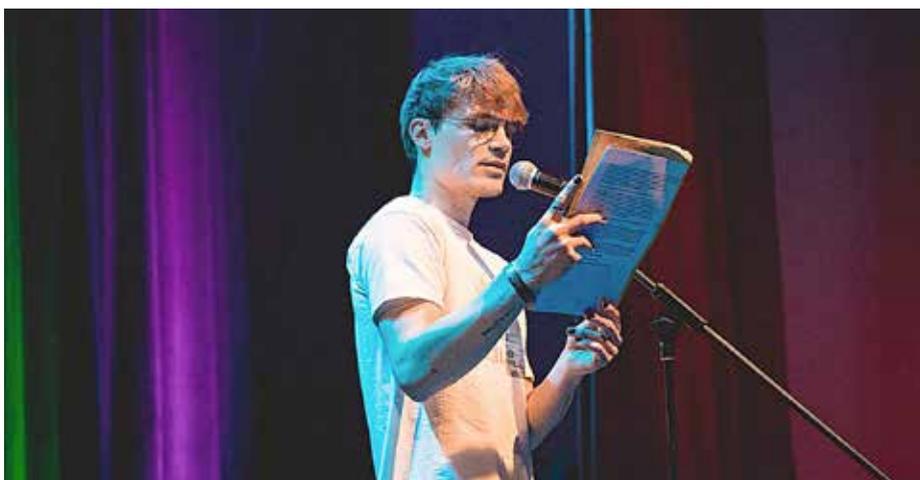


Foto: © Samson Völk

FAMILIENSAMSTAG ZU OSTERN

Kreative Traditionen und Überraschungen

Am 19. April freuen wir uns über kleine und große Besucher, die Ostern mit uns einläuten wollen. Wir bemalen Eier mit der Wachsbossier-Technik, basteln Osterkörbchen und hören Livemusik am Flügel mit Wanning Hu. Wer Lust hat, kann sich in der Kalligraphie ausprobieren. Ein kleiner Ostermarkt lädt zum Stöbern und Kaufen ein. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gibt's natürlich auch. Für die Kinder, die es schaffen, die Aufgabe auf dem neusten Museumsboten zu lösen, winkt eine kleine Überraschung aus der Schatztruhe unseres Schlossgespensts.

Wann und wo? Von 11 bis 16 Uhr im Wappensaal! Der Eintritt in das Museum ist am Familiensamstag ebenfalls frei. (pm)



Foto: ©Sammlung, MSL

SONDERAUSSTELLUNG MIT DEN SPREEWALDLANDSCHAFTEN

Walter Moras Ausstellung endet am 30. April

Die Sonderausstellung „Walter Moras - Spreewaldlandschaften zwischen Wasser und Licht“ endet am 30. April. Viele Besucherinnen und Besucher sind begeistert von den Kompositionen des Künstlers Walter Moras.

Unserer Praktikantin Lilly Wegner gefällt das Gemälde „Mondscheinlandschaft“ aus der aktuellen Ausstellung besonders gut, weil „es durch die dunklen Farben etwas Ruhiges ausstrahlt. Dazu wirkt es sehr realistisch.“

Wer dieses und weitere Gemälde sehen möchte, hat noch bis zum 30. April die Gelegenheit dazu.

Ein Ausflugstipp, für diejenigen, die von Walter Moras nicht genug bekommen können: Der Kunstkaten Ahrenshoop zeigt vom 11. Mai bis 6. Juli 2025 eine weitere Ausstellung über den Künstler.

Tipp: Der Sammler und Moras-Experte André Matthes bietet aufgrund des hohen Interesses am 19. April um 11 Uhr eine letzte Führung durch die Sonderausstellung an. (pm)



Foto: ©Sammlung, MSL

NEUER SOUVENIR-SCHEIN ZEIGT DAS LÜBBENER SCHLOSS

Sammlerstück mit Symbolkraft

Ab dem 30. April um 17 Uhr können im Museumsshop 0 €-Scheine erworben werden. Sie erinnern an die regulären Geldscheine des Euros und sind beliebte Andenken und Souvenirs, ihre Farbe ist lila und sie weisen einige der typischen Sicherheitsmerkmale auf. Als Motiv wurde das Schloss ausgewählt, das Stadtwappen verweist zusätzlich auf Lübben.

Vorgestellt wird der Schein zur Museumsnacht im Wappensaal – pfiffige Quizteilnehmende können ihr Exemplar gewinnen! Der Schein wird 4 € kosten, der Erlös kommt dem Förderverein des Museums zugute. (pm)



Foto: ©Frank Werkmeister

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 19:00 Uhr

Fr 10:00 - 16:00 Uhr

ADRESSE

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 7160

MAIL bibliothek@luebben.de

WEB stadtbibliothek-luebben.de

66. VORLESEWETTBEWERB

Junge Vorlesetalente im Rampenlicht

Die Stadtbibliothek Lübben organisierte am 10. Februar den Regionalentscheid des 66. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels. Die Veranstaltung fand um 17:00 Uhr im Wappensaal von Schloss Lübben statt.

Beim Regionalentscheid nahmen sieben Schüler*innen der 6. Klassenstufe aus verschiedenen Grundschulen der Stadt Lübben (Spreewald) sowie aus umliegenden Städten wie Teupitz, Halbe, Luckau und Golßen teil. Der Wettbewerb war in zwei Abschnitte unterteilt: Die Teilnehmenden hatten zunächst 3 Minuten Leszeit, aus einem eigenen mitgebrachten Buch vorzulesen. Eine kurze Vorstellung des Autors und eine Inhaltsangabe waren ebenfalls erforderlich. Anschließend lasen die Schüler*innen 2 Minuten lang aus dem vorgegebenen Buch „Sturm überm Winkelhaus“ von Julia Kahrs, welches von der Stadtbibliothek ausgewählt wurde.

Betont wurde, dass es keine Verlierer gibt, da die Teilnahme allein schon eine besondere Ehrung darstellt. Zuvor hatten die Schüler*innen: Tim Schwindt, Marie Leichner, Elsa Grabke, Erik Brandenburger, Margarethe Herrmann und Tessa Friedrich aus Halbe, Lübben, Luckau und Golßen, den Vorlesewettbewerb ihrer jeweiligen Schule gewonnen. Beim Vorlesewettbewerb hat sich besonders Neele Fee Gaul aus der Grundschule Teupitz hervorgetan. Sie begeisterte die Jury mit ihrer Lesung aus ihrem Buch „Kathas Katastrophen“ von Johanna Klement. Für Neele geht es nun weiter zum nachfolgenden Entscheid. Ausgezeichnet wurden die Kinder vom Bürgermeister Jens Richter mit einer Urkunde und bekamen zudem ein Buch mit dem Titel „Die wundersamen Talente der Kalendario-Geschwister“ von Louisa Söllner.

Die Etappen führen von den Klassen- und Schulenterscheiden über die Kreis-, Bezirks- und Länderentscheide bis zum Bundesfinale im Juni in Berlin. Das Finale wird live gestreamt und im rbb, im KiKA und in der ARD Mediathek ausgestrahlt.



Foto: ©Sammlung, Stadtbibliothek

HINTERGRUND

Mit circa 600.000 Teilnehmer*innen jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb einer der ältesten und größten Schüler*innenwettbewerbe Deutschlands. An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 6.980 Schüler*innen der 6. Klassenstufe. Die über 650 Kreiswettbewerbe organisieren Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weitere kulturelle Einrichtungen. Der Wettbewerb soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und diese dabei unterstützen, ihren Horizont zu weiten, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln.

VERANSTALTER UND PARTNER

Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buch-

handels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die Sparda-Bank Hessen, der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. und die Sparda Bank Hamburg fördern die Entscheide auf der regionalen Ebene. Medienpartner ist der rbb.

DANKESCHÖN

Die Stadtbibliothek Lübben gratulieren allen Teilnehmer*innen für die hervorragend gelesenen Texte. Zudem möchten wir außerdem unserem Bürgermeister Jens Richter für seine Eröffnungsrede, Sophie Göbel von der Kreismusikschule Lübben für den musikalischen Rahmen am Flügel sowie den Jurymitgliedern Frau Andreas, Frau Kaiser, Frau Schulz und Franziska Oehmichen danken.

(red/pm)

LITERATURZIRKEL**10.04. | 16:30 Uhr | Stadtbibliothek
Lübben | Eintritt frei**

Die Teilnehmer*innen des offenen Lesekreises tauschen sich bei ihrem nächsten Treffen im Lesecafé über den Roman von „Doris Dörrie: Was machen wir jetzt?“ aus. Mit der Geschichte von Fred Kaufmann zeigt die Autorin nicht nur eine der typischen Sinnkrisen im Leben des deutschen Mittelstandes auf, sondern auch gleichsam eine Lösung der Probleme. (pm)

STADT NACHT SPREE**30.04. | 16:00 – 21:00 Uhr | Stadtbibliothek Lübben | Eintritt frei**

An diesem Tag präsentieren wir Ihnen die Möglichkeiten der Onleihe im Verbund des Landkreises Dahme-Spreewald. Als Mitglied der Stadtbibliothek können Sie eMedien nutzen und ortsunabhängig ausleihen. Außerdem können Sie uns bei Recherchen im OPAC bzw. in übergreifenden Bibliothekskatalogen über die Schulter schauen. Unabhängig davon können Sie stöbern, sich in der Bibliothek umschauchen und den üblichen Service nutzen. (pm)

LAND.SCHAFFT.DEMOKRATIE**Ein Resümé**

Im Rahmen des Projektes „Land.schafft. Demokratie“ haben die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Deutsche Bibliotheksverband e. V. (dbv) deutschlandweit 15 Bibliotheken in ländlichen Räumen benannt, die als Partner Demokratie, Dialog und Vielfalt in ihren Regionen stärken wollen. Die Stadtbibliothek Lübben ist eine der 15 Bibliotheken, die deutschlandweit aus 55 Bewerbungen ausgewählt wurde. Von Oktober 2024 bis März 2025 hat die Stadtbibliothek Lübben 7 Workshops zur Demokratieförderung durchgeführt und dabei eng mit Schulen, aber auch mit der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ Lübben zusammengearbeitet. In allen Veranstaltungen wurden auf spielerische oder kreative Art Denkanstöße vermittelt. Es ging um den Umgang mit den eigenen Gefühlen, das Hinterfragen

**BERLINER PUPPENTHEATER
ZEIGT „PETTERSON &
FINDUS“****17.05. | 15:00 Uhr | Wappensaal**

Findus hat Geburtstag zum dritten Mal in diesem Jahr und Pettersson backt für Findus eine Pfannkuchentorte, doch das Mehl fehlt. Also muss eingekauft werden. Doch wer Pettersson und Findus kennt, weiß dass es nicht so einfach ist. Also erleben wir einen Tag bei den beiden. Bekommt Findus seine Torte? Veranstaltung zum Bibliotheksjubiläum. (pm)

TICKET 5 € Erwachsene / 3 € Kinder
VORVERKAUF TKS Lübben, Abendkasse

**AUTORENLESUNG MIT
SVEN STRICKER: SÖRENSEN
MACHT URLAUB****24.05. | 19:00 Uhr | Wappensaal**

Kommissar Sörensen, der von einer Angststörung geplagt wird, will endlich Urlaub machen. Sein Ziel sind die Berge in Österreich. Nur ein Zwischenstopp bei seiner Ex-Frau und Tochter in Hamburg ist geplant. Wie man bereits ahnt, steht dem Kommissar kein erholsamer Urlaub bevor ...Sven Stricker wurde 1970 in Tönning geboren und wuchs in Mühlheim an der Ruhr auf. Er studierte Komparatistik, Anglistik und Neuere Geschichte. Für „Sörensen hat Angst“ wurde der Autor mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Grimme-Preis für das Drehbuch. Der Autor lebt in Potsdam. In Kooperation der VHS Dahme-Spreewald. (pm)

TICKET 10 €
VORVERKAUF TKS Lübben, Abendkasse

von Fake News oder aber das respektvolle Argumentieren und nicht zuletzt um politische Bildung.

Vom Werkstattgespräch „Journalismus macht Schule“ profitierten die Schüler*innen der 6. Klasse der Evangelischen Grundschule Lübben. Zwei 2. Klassen der Liuba Grundschule Lübben besuchten den Workshop „Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern“ in der Bibliothek. Schüler*innen der 8. Klasse der Spreewaldschule verfolgten Nils Oskamps Lesung aus der autobiografischen Graphik Novel „Drei Steine“ und übten sich im Anschluss im Comiczeichnen.

Für das Argumentationstraining „Streiten? Aber richtig!“ konnten wir leider keine Lübbener Schule interessieren. Große Nachfrage gab es dafür vonseiten des Bohnstedt Gymnasiums Luckau. Alle drei 9. Klassen

wollten daran teilnehmen, so dass das Projekt erweitert wurde. Die Projektverantwortliche der bpb, Annika Brandt, besuchte am 05. März 2025 die Stadtbibliothek Lübben als einzige der 15 Bibliotheken, um dem Workshop mit dem „apropolis“ e. V. zu folgen. Vom „Fair streiten“-Projekt in Lübben“ berichtete auch Antenne Brandenburg am 06. März 2025.

Beim Comic Workshop „Ich in meiner Welt“ begeisterte Sascha Hommer in „der insel“ Lübben Kinder und Jugendliche für das Zeichnen.

Wir freuen uns, dass wir das Projekt in unserer Stadt erfolgreich durchführen konnten. Unseren Dank richten wir an die bpb, den dbv, die Mitarbeiter*innen der Stadt Lübben sowie alle Projektpartner*innen. Last but not least sei dem Team vom Catering Lutz Thiede gedankt. (pm)

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Di 09:00 – 17:00 Uhr

Mi geschlossen

Do – Fr 09:00 – 17:00 Uhr

Sa 10:00 – 16:00 Uhr

So geschlossen

OSTERN

Ostersamstag 10:00 – 17:00 Uhr

Ostersonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Ostermontag regulär geöffnet

Maifeiertage regulär geöffnet

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben

(Spreewald)

TELEFON 03546 3090

MAIL info@tkS-luebben.de

WEB luebben.de/tourismus

FACEBOOK @Luebben.Spreewald

INSTAGRAM @halloluebbenspreewald

ANPASSUNGEN BEIM 45. SPREEWALDFEST

Sicherheitskonzept erfordert neue Gestaltung des Unterhaltungsprogramms

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“: Diesen Text besang schon Paul Gerhardt. Zum Abschluss der Sommerzeit findet stets am dritten September-Wochenende das allseits beliebte und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Spreewaldfest statt.

Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage sind viele, zum Teil neue Sicherheitsaspekte bei der Durchführung von Veranstaltungen, Konzerten, Stadtfesten etc. zu berücksichtigen, was ein Umdenken in der Organisation sowie eine deutliche Kostensteigerung zur Folge hat. Eine Entwicklung, welcher auch die TKS Lübben GmbH bei der Durchführung des Spreewaldfestes vom 19. bis 21.09.2025 gerecht werden muss. Die Sicherheit der Festbesucher steht an oberster Stelle, daher werden in diesem Jahr einige Themen-Inseln neu gedacht und auf andere Festbereiche umgesetzt: Die Breite Straße wird nicht bespielt. Die berühmte Antenne Brandenburg Bühne sowie die dazugehörigen Versorgungsbereiche werden auf dem Marktplatz platziert. Auf der Schlossinsel sorgt eine kleine Bühne für ein hochwertiges Unterhaltungsprogramm. Außerdem werden dort, neben dem Kinderland, auch Traditionen und Bräuche präsentiert. Das Spreewaldfest findet wie gewohnt am Sonntag mit dem Kahnkorso rund um die Schlossinsel sowie



Foto: ©framerate-media

mit dem Abschlusskonzert auf dem Marktplatz seinen Höhepunkt.

Trotz der aktuellen Entwicklung in Deutschland, Stadtfeste und andere Ansammlungen von Menschen abzusagen, ist die TKS Lübben GmbH bestrebt, das Spreewaldfest als besonderes Highlight stattfinden zu lassen. Das neue Konzept zum 45. Spreewaldfest

legt weiterhin großen Wert auf Qualität und die Präsentation der Angebote unserer Region für die Besucher und Gäste. Es bleibt weiterhin ein erlebnisreiches Festwochenende voller Spaß, Spreewälder Traditionen, Markttreiben und Partystimmung - angepasst an die derzeitigen Entwicklungen. (pm)

AUFRUF ZUR TEILNAHME AM KAHNKORSO

Gestalten Sie den Höhepunkt des 45. Spreewalds aktiv mit!



Foto: ©Peter Becker

Einer von vielen Höhepunkten beim Spreewaldfest in Lübben (Spreewald) ist der traditionelle Kahnkorsow. In diesem Jahr findet er am Sonntag, den 21. September, um 14 Uhr unter dem Motto „Traditionsjubiläum – 875 Jahre Lübben“ statt und steht in

Verbindung mit dem diesjährigem Stadtjubiläum.

Viele Gäste werden dann die Ufer rund um die Schlossinsel säumen und voller Begeisterung die Vielfalt der geschmückten Kähne bestaunen.

Zur Teilnahme am Kahnkorsow sind alle Vereine, Unternehmen, Institutionen und Interessierte aufgerufen, sich jetzt bei der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH anzumelden. Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter luebben.de/tourismus oder Sie holen es sich persönlich in der Tourist Information auf der Schlossinsel, ab. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Nadine Hirte, Tel.: 03546 225016, E-Mail: tourismus@tk-luebben.de. Anmeldeschluss dafür ist der 31. Juli 2025. (pm)

KONTAKT

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 225016
MAIL tourismus@tk-luebben.de

WEB luebben.de/tourismus

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



DRK-BLUTSPENDE

16.04. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Vor allem in den Sommermonaten kommt es zu Engpässen bei den Blutkonserven. Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

RENTENSPRECHSTUNDE

jeden 2. Dienstag | 13:00 – 14:00 Uhr

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde/ Rentenberatung findet in einem Raum des Mehrgenerationenhauses des ASB, Gartengasse 14 in 15907 Lübben

(Spreewald), statt. Die Sprechstunde findet jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten.

ANMELDUNG

ANSPRECHPARTNERIN Frau Schiela
ZEIT Mo - Fr | 17:00 -19:00 Uhr
TELEFON 03546 3509

ROTARY CLUB LÜBBEN-SPREEWALD

Engagement für Stadtbild und Gemeinschaft

Wenn Sie dies im Stadtanzeiger lesen, erfolgte bereits die Bepflanzung des Areals am Paul-Gerhardt-Denkmal vor der Kirche durch Mitglieder des Clubs.

Mögen die Rosen gut gedeihen und schon in diesem Sommer ihre Pracht entfalten. Anfang März konnten wir bei einem sehr interessanten Vortrag Informationen zu einem ambulanten ärztlichen Netzwerk der

Region des Landkreises erhalten, wobei inzwischen durchaus auch andere Regionen dafür Interesse zeigen. Es gibt Wege, um die medizinische Arbeit effektiver zu gestalten und dem Ärztemangel entgegen zu wirken.

Darüber hinaus wurde in einer der letzten Meetings darüber gesprochen, wie die Übergabe der Präsidentschaft in diesem

Jahr gefeiert werden soll. Und so wird es Ende Juni eine musikalische Umrahmung bei festlichem Ambiente für den Wechsel des Präsidiums geben.

Wir werden weiter informieren. (pm)

Gisela Damaschke
Mitglied, i.A. des Präsidiums

JUDOVEREIN KUZUSHI LÜBBEN E. V.

Erfolgreicher Spreewaldpokal und Scheckübergabe im „Blauen Wunder“

Am 15. und 16. März 2025 fand im „Blauen Wunder“ in Lübben der Spreewaldpokal des Judovereins Kuzushi Lübben e. V. statt. An diesem Wochenende versammelten sich 603 Judoka aus etwa 50 Vereinen aus Brandenburg, Berlin, Sachsen und Thüringen, um ihr Können auf der Judomatte unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltung zog nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch zahlreiche Zuschauer an.

Bereits am Freitag, den 14. März, begann der Wettkampfaufbau mit tatkräftiger Unterstützung vieler Vereinsmitglieder und deren Eltern. Es galt über 550 Judomatten zu verlegen, um den Wettkampf auf fünf Kampfflächen ausrichten zu können. Das Engagement und die Hilfsbereitschaft der vielen Helfer sorgten für einen reibungslosen sowie schnellen Aufbau und eine bestens vorbereitete Wettkampffläche.

Der erste Wettkampftag begann mit einer besonderen Eröffnung: Bürgermeister Jens Richter übernahm die offizielle Eröffnung des Spreewaldpokals und sprach zu den Teilnehmern und Zuschauern. Als Überraschung und wahres Highlight überreichte er dem Judoverein Kuzushi Lübben e. V. einen großzügigen Scheck in Höhe von 500 €, der zur Förderung des Vereinslebens und zukünftiger Projekte beitragen wird. Für diese Spende möchte sich der Judoverein hiermit auch ausdrücklich bei der Stadt Lübben und der Spreewaldbank bedanken.

Der Wettkampf selbst setzte sich am Samstag und Sonntag mit spannenden Kämpfen fort. Judoka aus allen Altersklassen traten in verschiedenen Gewichtsklassen gegeneinander an und zeigten teils herausragende Leistungen. Das Niveau der Kämpfe war hoch und bot den Zuschauern packende Momente, die mit Applaus honoriert wurden.

Besonders erfreulich: Der Judoverein Kuzushi Lübben e. V. konnte sich über mehrere herausragende Platzierungen freuen. Die Lübbener Judoka kämpften mit großem Einsatz und konnten diverse Medail-



Foto: © Kerstin Maaß

len erkämpfen. Am Ende des Wettkampfes wurde der Verein in der Gesamtwertung der Männer und Frauen mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung waren die neuen Medaillen, die in diesem Jahr erstmals vergeben wurden. Diese wurden nach dem Vereinslogo des Judovereins Kuzushi Lübben e. V. gestaltet und kamen bei den Teilnehmern und Zuschauern hervorragend an. Ebenso wurde das neue Logo des Spreewaldpokals, das die spreewaldtypische Gurke im Judoanzug zeigt, sehr positiv aufgenommen und trug zur Identität des Vereins im Spreewald bei, welche bei diesem Wettkampf deutlich zur Geltung kam.

Die Atmosphäre im „Blauen Wunder“ war an beiden Tagen geprägt von Teamgeist, Fairness und sportlichem Ehrgeiz. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung, die die Bedeutung des Judo-Sports in der Region unterstrich.

Auch für die kommenden Jahre soll der Spreewaldpokal fester Bestandteil des Wettkampfkalenders im März sein.

Die erfolgreiche Durchführung des Spreewaldpokals wurde an beiden Wettkampftagen mit einer Siegerehrung abgeschlossen, bei der die besten Judoka mit Medaillen geehrt wurden. In diesem Jahr letztmalig auch mit Urkunden für die Fünftplatzierten. Der Judoverein Kuzushi Lübben e. V. bedankt sich bei allen Helfern, Teilnehmern und Zuschauern für ihren Beitrag zu diesem unvergesslichen Ereignis. (pm)

KONTAKT

ADRESSE Kuzushi Lübben,
Gartengasse 1, 15907 Lübben
TELEFON 03546 182835
MAIL judo-luebben@web.de

[WEB judo-luebben.de](http://web.judo-luebben.de)

HOFFUNGSTALER STIFTUNG LOBETAL

Tagesstätte „Zum Schober“

14.04. | 13:00 – 15:00 Uhr | Hoffnungstaler
Stiftung Lobetal
Strickrunde, kostenlos
TERMINE 28.04./05.05./12.05.

17.04. | 09:00 – 11:00 Uhr | Hoffnungstaler
Stiftung Lobetal
Bücherfalten, kostenlos

08.05. | 09:00 – 10:00 Uhr | Hoffnungstaler
Stiftung Lobetal
Frühstück der Begegnung
Kosten: 3,00 €

KONTAKT

ADRESSE Schobertreff, Hauptstraße 21,
15907 Lübben
TELEFON 016093480794

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Spezielle Angebote / Projekte / Schließzeiten des Jugendaktionsteams der Caritas neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Airhockey usw. für den Zeitraum 11.04.2025 – 09.05.2025

ÖFFNUNGSZEITEN „DIE INSEL“

Mo | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Di | „Teens-Tag**“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Do | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Fr | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Hier stehen Kids der 5. und 6. Klasse im Mittelpunkt!

Fr. 11.04. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

Fr. 11.04. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre, Hallenturnschuhe nicht vergessen)

OSTERFERIEN

Mo. 14.04. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

Di. 15.04. | Kein Teenstag

Mi. 16.04. | 12.00 – ca. 17 Uhr | Ausflug zum Balloon Museum

Ausflug zum Balloon Museum - Pop Air, Art is inflatable* in Berlin. Teilnahmebeitrag 10 EUR, nur mit Voranmeldung. „die insel“ ist geschlossen.

Do. 17.04. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

mit Kochaktion ab 16:00 Uhr und Osterwerkstatt – sorbische Ostereier gestalten.

Fr. 18.04. | KARFREITAG | „die insel“ geschlossen

Hallensport fällt aus

Mo. 21.04. | OSTERMONTAG | „die insel“ geschlossen

Di. 22.04. | KEIN TEENSTAG

Di. 22.04. | ab 15:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

mit Ferienaktion „KW trifft LN – eine Jugendclubbegegnung“ – mit Kickerturnier ab 17:00 Uhr

Mi. 23.04. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

Do. 24.04. | ab 14:00 Uhr | Ausflug in den Jugendclub „Staddi“

Ferienaktion „KW trifft LN – eine Jugendclubbegegnung“ – mit Billardtturnier im Staddi, um Voranmeldung wird gebeten „die insel“ ist geschlossen

Fr. 25.04. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

Fr. 25.04. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre, Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Mo. 28.04. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

Di. 29.04. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“ | Teens-Tag**

Mi. 30.04. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

Do. 01.05. | TAG DER ARBEIT | „die insel“ geschlossen

Fr. 02.05. | BRÜCKENTAG | „die insel“ geschlossen

Mo. 05.05. | 15:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“ | Offener Treffpunkt*

Di. 06.05. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“ | Teens-Tag**

Mi 07.05 – Fr. 09.05. | „die insel“ geschlossen

Wir sind beim Bundesoffenen Streetworktreffen.

VORSCHAU

Fr. 16.05. | 16:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“ Handmade-Meeting

WollVerliebt. Lust auf eine kreative Auszeit? Komm zu unserem Handarbeitstreff und

tausche dich mit anderen kreativen Köpfen aus! Ob Stricken, Häkeln, Sticken oder Nähen – hier ist Platz für alle, die ihre Handarbeitstechniken verbessern oder neue Ideen umsetzen möchten. In gemütlicher Atmosphäre kannst du an deinem Projekt arbeiten, neue Inspiration finden und dich mit Gleichgesinnten austauschen. Ein perfekter Treffpunkt für alle Jugendlichen, die Spaß an Handarbeit haben!

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit werden finanziell durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, durch die Stadt Lübben und der Caritas Region Cottbus unterstützt.

*Die Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ heißt alle jungen Menschen ab der 7. Klasse im Offenen Treffpunkt herzlich willkommen

**Der Teens-Tag am Dienstag findet ebenfalls auf der „insel“ statt.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3,

15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM #jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900,

Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56,

Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679,

Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345,

Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

JAGDGENOSSENSCHAFT BRIESENSEE-RADENSDORF

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024/2025

Hiermit lädt der Vorstand alle Jagdgenossen bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Jagdgenossenschaft Briesensee-Radensdorf zur Jahreshauptversammlung 2024/2025 am Freitag, den 09. Mai 2025 in die Gaststätte „Kaiser‘ s Restaurant“ in Radensdorf ein.

TAGESORDNUNG

18:00 Uhr Auszahlung der Jagdpacht

19:30 Uhr Versammlungsbeginn

Programmpunkte

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 5
7. Beschlussfassungen

8. Entlastung von Vorstand und Kassenführer
9. Schlusswort und gemeinsames Essen

Der Vorstand

PAUL-GERHARDT-VEREIN LÜBBEN E. V.

„Geh aus, mein Herz“ - Eine Betrachtung über das Motto des Doppeljubiläums

Seit ein paar Monaten sehen wir diese Liedzeile im gesamten Stadtgebiet. Als Mitglied des Lübbener Paul-Gerhardt-Vereines habe ich schon eine Weile darüber nachgedacht, dass wichtig wäre, nähere Ausführungen dazu zu machen.

In der Broschüre der beiden Feier- und Gedenkjahre gibt es nur wenige Aussagen zu Paul Gerhardts Lied und seinem Leben. Er ist jedoch, unbestreitbar, die bekannteste historische Persönlichkeit der Lübbener Geschichte und nach Martin Luther der bekannteste deutsche Liederdichter. Genau wie Luther hat Paul Gerhardt (1607-1676) durch sein Schaffen sehr viel zur Entwicklung der deutschen Sprache beigetragen.

Seine Dichtung wurde von Anfang an vertont, u. a. von Johann Crüger und Johann Georg Ebeling. Sie wurde schon zu seinen Lebzeiten in den damals bekannten Gesangbüchern Sachsens und Brandenburgs veröffentlicht. Das wäre sicher nicht passiert, wenn die Texte nicht schon damals bekannt und beliebt gewesen wären. Später hat auch Johann Sebastian Bach Gerhardts Texte vertont.

In der Paul-Gerhardt-Kirche finden wir eine Ausstellung von internationalen Gesangbüchern, die zeigen, dass seine Lieder weltweit gesungen werden, bis heute. Viele Touristen, nicht nur aus Deutschland, kommen nur wegen des großen Barock-Dichters in unsere Stadt.

Das Lied, dessen Titel wir für die Feierlichkeiten nutzen, ist zu einem Volkslied geworden. Es entstand 1653, also kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg. Es zeugt von immerwährender Hoffnung Paul Gerhardts und von dem, was die Natur uns geben kann. Bäume, Wiesen, Bäche, Vogelgesang, das Summen der Bienen und wachsendes Getreide: Was gibt es Schöneres? In der Natur kann man sich Stärkung holen. Selbst kleinen Kindern kann man diese Gedanken nahebringen. Paul Gerhardt hat immer wieder die Natur in seinen Liedern beschrieben. Die Lieder von der goldenen Sonne und von den ruhenden Wäldern sind ein Beispiel dafür.



Foto: © Werner Kutzt

Der Dichter hat in seinem Leben viele Krisen durchgestanden. Nur ein Kind hat den Vater überlebt, seine Frau starb früh und dreißig Jahre Krieg haben das Leben schwer gemacht. Paul Gerhardt lädt uns ein, mit offenen Augen und offenem Herzen durch die Welt zu gehen: Trotz vieler Probleme der heutigen Zeit, können wir mit Zuversicht und Hoffnung vorwärts gehen. Die Natur ist eine einzigartige Kraftquelle. Der bekannte Arzt Dietrich Grönemeyer sagt dazu: „Denn heute, in unserer krisengeschüttelten Zeit, brauchen wir Paul Gerhardts hoffnungsvolle Botschaft vielleicht mehr denn je.“

Wenn Sie weitere Lieder Paul Gerhardts hören und mehr über sein Leben erfahren möchten, empfehle ich ihnen einen Gang in unser Lübbener Paul-Gerhardt-Zentrum am kleinen Hain.

PAUL-GERHARDT-WOCHEN

Wie in jedem Jahr finden auch 2025 die Paul-Gerhardt-Wochen im Frühjahr (5. bis 11. Mai) und Herbst (6. bis 12. Oktober) statt. Die Mittagsandachten in der Kirche, mit einer Reflexion zu einem Paul-Gerhardt-Lied, finden ebenfalls wie ge-

wohnt um 12 Uhr statt. Am Wochenende 9.-12. Mai trifft sich in Lübben die bundesweit agierende Paul-Gerhardt-Gesellschaft zu ihrer jährlichen Tagung. Zu den Vorträgen sind alle Lübbener herzlich eingeladen. Zurück zum Lied „Geh aus, mein Herz“: Narzissen und Tulpen waren in der Zeit des Barock nicht nur schön anzusehen, sondern auch mit einer gewissen Symbolkraft ausgestattet. Tulpenzwiebeln waren sogar eine Zeit lang ein hochwertiges Zahlungsmittel. Wie schön wäre es, wenn wir Lübbener unsere Vorgärten und Balkonkästen mit „Narzissus und Tulipan“ schmücken würden? Paul Gerhardt schrieb auch im Lied „Ich steh' an deiner Krippen hier“ von Rosen, Nelken und Rosmarin, die sind „länger haltbar“.

Das wäre für die Lübbener und ihre Gäste toll! Wir würden unsere Verbundenheit mit Paul Gerhardt zeigen und auch im nächsten Jahr seiner gedenken. (pm)

Ilse Schulz

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Ein musikalisches Jahr für den Förderverein

Wenn Sie diesen Stadtanzeiger lesen, sind die ersten Musizierstunden des neuen Schulhalbjahres bereits verklungen, und wir als Förderverein haben in bewährter Weise die Nutzungsgebühr für den schönen Roten Saal des Neuhaus getragen. Ebenso hat es das erste Konzert des Jahres 2025 aus der Reihe „Musikschüler treffen Musikprofis“ Ende März schon gegeben, und natürlich haben wir als Förderverein auch den „Tag der offenen Tür“ der Kreismusikschule Dahme-Spreewald kulinarisch umrahmt. Völlig neu und überraschend erfolgte am

5. April 2025 ein Professioneller Video-Dreh über die Arbeit unseres Fördervereins und im Mai 2025 sind wir in die Lutherstadt Wittenberg eingeladen zum Tag ostdeutscher Kulturfördervereine. Dort wird unser Video zu sehen sein, dazu werden wir auch Fragen zu unserer Arbeit beantworten können und somit sowohl uns, als auch einige jugendliche Musikschüler der Region und natürlich die Kreismusikschule Dahme-Spreewald bekannter machen können. Das Video wird danach auch auf unserer Homepage zu sehen sein.

Ein bisschen stolz macht uns dies schon. Natürlich werden auch weiterhin Musizierstunden stattfinden, und natürlich bereiten wir uns auch schon auf weitere Ereignisse – wie nächstes Konzert am 25. Mai 2025, Workshop im Juli, Umrahmung des Kunstsalons auf der Schlossinsel und natürlich auch das Schuljahresabschlusskonzert – vor.

Bleiben Sie neugierig und uns treu. (pm)

Gisela Damaschke

Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

TAGUNG DER PAUL-GERHARDT-GESELLSCHAFT BIETET ÜBERREGIONALE AUFMERKSAMKEIT FÜR GEDENKJAHR

Paul-Gerhardt-Verein präsentiert sein Programm für 2026

Der Paul-Gerhardt-Verein wird Anfang Mai sein Programm für das Jahr des 350. Todestages von Paul Gerhardt 2026 erstmals einer überregionalen Öffentlichkeit präsentieren. Vom 9. bis 11. Mai 2025 tagt die bundesweite Paul-Gerhardt-Gesellschaft in Lübben. Dazu werden Experten, die zum Leben und Werk des großen Kirchenlied-dichters forschen, erwartet. In diesem Rahmen stellen Werner Kutz und Johannes Leonardy vom Lübbener Verein am frühen Samstagabend, 10. Mai, die Planungen für 2026 vor.

Bei der Tagung der Gesellschaft werden neueste Forschungen vorgestellt, darunter eine Neuentdeckung eines bislang unbekanntes Textes von Paul Gerhardt. Gefunden hat das Trauergedicht, das Paul Gerhardt für die 1662 verstorbene und in der Berliner Nikolaikirche beigesetzte Hendrina Magdalena Seidel verfasst hat, der Hamburger Kirchenhistoriker Johann Anselm Steiger. Zu dem Gedicht gibt es eine von Paul Gerhardt vorgesehene Lehn-Melodie

sowie eine aktuelle Vertonung des Musikwissenschaftlers und Präsidenten der Paul-Gerhardt-Gesellschaft Konrad Klek, der über das Gedicht und die Melodien dazu sprechen wird.

Susanne Weichenhan, frühere Pfarrerin in Mittenwalde und stellvertretende Präsidentin der Paul-Gerhardt-Gesellschaft, hält am Freitagabend den Eröffnungsvortrag „Komm mach ein seligs Ende an meiner Wanderschaft“ über Paul Gerhardts Lebens- und Amtszeit in Lübben 1669 bis 1676. Der Berliner Restaurator Albrecht Henkys unternimmt einen Stadtspaziergang zu Lübbener Paul-Gerhardt-Bildnissen. Außerdem sind Vorträge u.a. zum Testament Paul Gerhardts an seinen Sohn und zu Übersetzungen seiner Texte ins Sorbische/Wendische geplant.

Am Samstagabend ab 20 Uhr steht ein großes gemeinsames Liedersingen im Wappensaal auf dem Programm, bei dem auch spontan mehrstimmig gesungen werden soll. Die Tagung endet mit einem Gottes-

dienst am 11. Mai um 10.30 Uhr, der von Vorstandsmitgliedern der Paul-Gerhardt-Gesellschaft gestaltet wird. Die Predigt hält der Theologe und Journalist Reinhard Mawick. Die einzelnen Programmpunkte sind öffentlich und können gegen eine kleine Spende besucht werden. Das gesamte Programm ist unter paul-gerhardt-gesellschaft.de (Reiter „Aktuelles“) abrufbar. Die Tagung beschließt zugleich die traditionelle Lübbener Paul-Gerhardt-Woche: Vom 5. bis 9. Mai gibt es jeweils um 12 Uhr die tägliche Mittagsandacht zu einem Paul-Gerhardt-Lied in der Kirche. Die Andachten werden diesmal zumeist von Mitgliedern des Paul-Gerhardt-Vereins gehalten. (pm)

KONTAKT

ADRESSE Paul-Gerhardt-Verein Lübben e.V., Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben (Spreewald) / Lubin (Błota)
MAIL mail@paul-gerhardt-verein.de

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Erfolge im März für die Lübbener Schützengilde

Die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V. führte am 28. Februar 2025 die alljährliche Mitgliederversammlung durch. Im Vordergrund des Treffens stand insbesondere der Arbeitsplan des Vereins für das laufende Geschäftsjahr. So ist die diesjährige 600-Jahrfeier ein sehr wichtiges Thema für die Lübbener Gilde. Außerdem ist eine Teilnahme am Lübbener Stadtfest mit einem Kuchenstand sowie am traditionellen Kahnkorso mit einem vereinseigenen Kahn geplant. Darüber hinaus möchten die Mitglieder ebenso Investitionen in das Vereinsheim tätigen. Unter anderem ist in Planung, den Fußboden des Schießstandes zu sanieren.

SCHÜTZEN SIND WEITER ERFOLGREICH

Bei den Kreismeisterschaften am zweiten Märzwochenende in Golßen konnten die Lübbener Schützen einmal mehr überzeugen. In der Disziplin Luftgewehr Auflage sicherte sich Sven Jeschke bei den Senioren I den Titel. Er schoss 315,0 Ringe. Teamkollege Holger Lindow erreichte mit 310,4 Treffern Rang zwei. Norman Line-mann wurde Vierter, Steffen Sternberger erreichte Platz fünf. Bei den Seniorinnen I

holte Simone Mattler den Vizemeistertitel. Sie schoss 304,1 Ringe. Adriane Lindow und Birgit Petzsch folgten auf den Rängen vier und fünf. Erfolgreich war ebenso Dietmar Nitsche. Er erreichte in derselben Disziplin bei den Senioren I den vordersten Podestplatz. 308,4 Ringe reichten ihm zum Titelgewinn. Platz eins in der Seniorinnenklasse II ging auch an Sylvia Arlt. Sie schoss 304,5 Treffer. In der Altersklasse der Senioren VI erreichte Horst Schulz mit 249,5 Ringe den Silberrang. Einen Podestplatz holte außerdem Hans-Georg Klepzig. In der Disziplin Luftpistole Auflage schoss er sich bei den Senioren III mit 246,5 Ringen auf Rang drei.

LANDESMEISTERTITEL

Im Übrigen konnte sich die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V. über mehrere Landesmeistertitel freuen. Martin Hämmerling wurde zum Titelträger in der Disziplin Luftgewehr, SH2/AB2 mit H. Er schoss 371,8 Ringe. Ebenso wurde am dritten Wochenende im März das Team um Carsten Meinekat, Norman Linemann und Matthias Manig in der Herrenklasse III Landesmeister. Mit dem Luftgewehr erzielten sie insgesamt 1.060,2 Treffer. Ebenso

holte die Damenmannschaft um Marlies Lange, Regina Martin-Trefz und Sylvia Arlt mit dem Luftgewehr Rang ein. Zum Titelgewinn langten 1.133,8 Ringe. Teamsilber sicherten sich zudem Lucas-Leon Timm, Leon Klautzsch sowie Leonard Pascal Michler. 1.154,3 Ringe reichten mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse zu Platz zwei.

600-JAHRFEIER NAHT

In puncto 600-jähriges Vereinsjubiläum werden die Planungen immer konkreter. Hans-Jörg Tarnow und Harry Bogula stimmten sich unter anderem am 15. März 2025 mit dem Spielmanns- & Hörnerzug der TSG Lübbenau 63 e.V. über den geplanten Schützenumzug ab. Zur Absicherung dieses Umzuges wurden bereits erste Einzelheiten mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lübben besprochen. Unterstützung erhält die Gilde für die Feierlichkeiten am 14. Juni 2025 im Übrigen auch vom Freundeskreis für Lübben e.V. sowie vom Männergesangsverein „Liedertafel 1827“ Lübben e. V. (pm)

Wilhelm Tarnow

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Termine

16.04. | 13:30 Uhr | Marktplatz

Wir radeln in den Frühling

10.05. | 15:00 Uhr | „Wendischer Bauernhof“ Dorfaue 2, Steinkirchen

Autorentreff: Lübbener Autoren lesen | für Gastronomie ist gesorgt

14.05. | 16:00 Uhr | Weinbergstr.

Bowling im Bowlino

ANKÜNDIGUNGEN

25.06. | 11:00 – 13:00 Uhr | Goyatz

anschließend Gaststättenbesuch, Anmeldung: Peter Paulsen 03546 7645 bis 30.04. Unkostenbeitrag: Dampferfahrt 19,95 EUR/Person

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Mo, Mi, Fr | 08:30 Uhr | Treff: Kletterwald Hartmannsdorfer Str.

Nordic-Walking

Di | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Hockerymnastik

Do | 15:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielesachmittag

Fr | 13:30 Uhr | ASB Lübben, Gartengasse 12

Spielesachmittag

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

ANSCHRIFT

Heinrich-von-Kleiststr. 17, 15907 Lübben

ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen 03546 7645 & 0160 8597503

Edith Redlich 03546 3239

Marlies Ober 03546 8176

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Termine Mai

HAUSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Fr | 02.05. | 15:30 Uhr | Maibowlenfest

Do | 08.05. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala für geladene Gäste

Mo | 26.05. | 09:30 Uhr | Chorstunde mit Annett

Do | 29.05. | 10:00 Uhr | Männertag

HAUS 1- WOHNBEREICH 1

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde

jeden Di | 10:00 Uhr | Leserunde

jeden Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunden

jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Fr | 09.05. | 10:00 Uhr | Backen

Di | 20.05. | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Do | 29.05. | 15:00 Uhr | Männertag

HAUS 1- WOHNBEREICH 2

jeden Mo | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining

jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungstraining

jeden Mi | 10:00 Uhr | Bergfest

jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Mi | 07.05. | 10:00 Uhr | Tag der Sinne „fühlen“

Mi | 14.05. | 10:00 Uhr | Spargeltag

Mi | 21.05. | 08:30 Uhr | Bewohnerfrühstück

HAUS 1 - WOHNBEREICH 3

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde /Wäsche legen

jeden Di | 10:00 Uhr | Bingo

jeden Mi | 10:00 Uhr | Rommé und Brettspiele

jeden Do | 10:00 Uhr | Märchen und Geschichten

jeden Fr | 10:00 Uhr | Kochen, Backen, Wünsch dir was

Mi | 07.05. | 10:00 Uhr | Musik, Tanz, Bewegung

Di | 13.05. | 10:00 Uhr | Kegelrunde

Do | 29.05. | 10:00 Uhr | Männertag

HAUS 1 - WOHNBEREICH 4

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde /Wäsche legen

jeden Di | 10:00 Uhr | Bingo

jeden Mi | 10:00 Uhr | Rommé und Brettspiele

jeden Do | 10:00 Uhr | Märchen und Geschichten

jeden Fr | 10:00 Uhr | Kochen, Backen, Wünsch dir was

Mi | 07.05. | 10:00 Uhr | Musik, Tanz, Bewegung

Di | 13.05. | 10:00 Uhr | Kegelrunde

Do | 29.05. | 10:00 Uhr | Männertag

HAUS 2 - WOHNBEREICH 5/6

jeden 1. und 3. Mo | VM/NM | Einkaufstraining

jeden Di | VM/NM | Wäsche legen

jeden 2. und 4. Di | 09:30 Uhr | Salate zubereiten oder Kuchen backen

jeden Mi | 09:30 Uhr | musikalische Bewegungsrunde

jeden Do | 09:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Do | 15:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Fr | 09:30 Uhr | Sturzprävention

jeden Sa und So | Familienzeit / Einzelangebote nach Wunsch

Do | 01.05. | 09:30 Uhr | Tag der Arbeit / Biografiearbeit

Fr | 09.05. | 09:30 Uhr | Männerrunde

Mo | 19.05. | 09:30 Uhr | Kreatives Gestalten / Gedächtnistraining

Do | 29.05. | 15:00 Uhr | Männertag

HAUS 3 - WOHNBEREICH 7

jeden Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau, Lesen, Vorlesen

jeden Di | 10:00 Uhr | Hauswirtschaft, Wäsche legen, Backen/Kochen

jeden Mi | 10:00 Uhr | Singen, Tanzen, Musizieren

jeden Do | 10:00 Uhr | Sport und Bewegung, Angebote für Rollstuhlfahrer

jeden Fr | 10:00 Uhr | Kreatives Gestalten

Do | 01.05. | 10:00 Uhr | Maibaum stellen

Mo | 05.05. | 10:00 Uhr | Bewohnerfrühstück

Mi | 14.05. | 10:00 Uhr | Picknick unter der Birke

HAUS 3 - WOHNBEREICH 8

jeden Mo | 09:30 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Di | 09:30 Uhr | Gedächtnistraining

jeden Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaft

jeden Do | 09:30 Uhr | Bewegungstraining

jeden Fr | 09:30 Uhr | Musikkunde

Mo | 05.05. | 09:30 Uhr | Musik - Tanz – Bewegung /Gedächtnistraining zum Frühling

Mo | 12.05. | 15:00 Uhr | Kaffeekränzchen

Do | 15.05. | 15:30 Uhr | Hauswirtschaftliche Aktivitäten

Mo | 19.05. | 09:30 Uhr | Backen

Mo | 19.05. | 15:30 Uhr | Feuerschale mit Geschichten

Fr | 23.05. | 09:30 Uhr | Handgymnastik

Mo | 26.05. | 09:30 Uhr | Chorstunde Hausübergreifend

Mo | 26.05. | 15:30 Uhr | Märchenstunde

Do | 29.05. | 15:30 Uhr | Männertag

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben -

Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

ARBEITER-SAMARITER-BUND KREISVERBAND LÜBBEN E. V.

1. Seniorenfrühstück des SB Lübben beim ASB KV Lübben e. V. war ein voller Erfolg

Miteinander sitzen und plaudern, dabei frühstücken, das war die Idee des Seniorenbeirates für die Lübbener Senioren.

Um den Einkauf planen zu können, war eine Anmeldung erforderlich – kommt überhaupt jemand? Trifft die Idee den Nerv der Senioren? Wenn 10 kämen, wäre es toll, so die Überlegungen der Organisatoren, wo und wer hilft? Die zweite Frage war schnell geklärt, der ASB KV Lübben e.V. stellte nicht nur die Räumlichkeiten kos-

tenfrei zur Verfügung, sondern war auch in die Vorbereitungen involviert.

Mehr als 50 Seniorinnen und Senioren meldeten sich für den 05. März an und genossen das Beisammensein sichtlich. An einem liebevoll gedeckten Tisch wurden neue Bekanntschaften geschlossen, geplaudert, gelacht und gefrühstückt. Alle waren begeistert und möchten es wiederholen, sich einmal im Quartal treffen, neue Leute kennenlernen oder alte Bekannte

wiedersehen – die Idee hat Zukunft. Das nächste Mal am Freitag, den 13. Juni, wenn das nicht ein Glückstag wird! (pm)

KONTAKT

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Lübben e. V.
Gartengasse 14
15907 Lübben

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) „BERSTETREFF“ LÜBBEN

Termine

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr ofener Treff

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE GRUPPEN:

jeden Montag

ab 09:00 Uhr | Rheumaliga/

Sturzprophylaxe im MGH

ab 13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben

ab 15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle Am Haintor/ MGH

ab 16:00 Uhr | Herzsport im MGH/ Turnhalle Am Haintor

ab 17:15 Uhr | Reha Sport im MGH

ab 19:30 Uhr | Frauengymnastik im MGH

SCHWANGERENFRÜHSTÜCK UND KRABELGRUPPE

Leitg.: Schwester Birgit (Säugl.-Krankenschw.) vom Netzwerk gesunde Kinder (um Anmeldung wird gebeten)

WEITERE TERMINE

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 Uhr | Treffpunkt Helferkreis im MGH

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) im MGH

„Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ Ansprechpartnerin Frau Köhler

Jeden 2. Dienstag im Monat

13:00 – 15:00 Uhr | Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Töpferkurs* beim ASB, Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)

Jeden 4. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma –RL im MGH

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Seniorenberatung

Jeden Freitag im Monat

13:00 – 14:00 Uhr | 10-Wöchiger Kurs „Umgang mit Medien“ (um Anmeldung wird gebeten)

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“

(Suchterkrankung) im MGH

Jeden letzten Samstag im Monat

14:00 Uhr | SHG Endometriose im MGH

ANKÜNDIGUNG

04.04. | 14:30 Uhr | Nähkurs

05.04. | 09:00 Uhr | Nähkurs

13.06. | 09:00 Uhr | Seniorenfrühstück im MGH (5,- € Unkostenbeitrag, um Anmeldung wird gebeten)

15.04. | 14:00 Uhr | Ostereier bemalen (5,- Unkostenbeitrag)

03.06. | 14:00 Uhr | Schützenfest

07.10. | 14:00 Uhr | Flotte Maschen (um Anmeldung wird gebeten.)

SELBSTHILFEGRUPPE DEFIBRILLATOR IM MGH

11.06. | 15:00 Uhr

17.09. | 15:00 Uhr

17.12. | 15:00 Uhr

(um Anmeldung wird gebeten)

Bei Fragen oder für Hinweise sind Ihre Ansprechpartner: Olaf Stobernack, Anja Hansel

(Tel. 03546 4084 oder 0151/14454966)

Aktuelle Termine für den 1. Hilfekurs finden sie auf der Internetseite oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Bei Fragen oder für Hinweise melden Sie sich bei uns.

KONTAKT

Mehrgenerationenhaus (MGH)

„Berstetreff“ Lübben

Gartengasse 14

Olaf Stobernack, Kathrin Ulrich

TELEFON 03546 4084

HANDY 0175 9883181

HORIZONTE E. V.

Psychosoziale Kontakt - & Beratungsstelle

Mo & Do | 08:30 – 16:00 Uhr

Di | 8:30 – 14:00 Uhr

Mi | 11:00 – 16:00 Uhr

Fr | 8:30 – 14:00 Uhr

APRIL

01.04. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

02.04. | 13:30 | Selbsthilfegruppe „Depression“

03.04. | 09:00 | Kochtraining und Spiele als Tagesangebot

04.04. | 09:00 | Ausflug nach Polen

07.04. | 09:00 | Problemlösegruppe

07.04. | 14:00 | Singenachmittag

08.04. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

09.04. | 11:00 | Besuch der Heimatstube in Neu Zauche

10.04. | 09:00 | Kochtraining und Spiele als Tagesangebot

11.04. | 09:00 | Hauswirtschaftstraining und Imbiss

14.04. | 10:00 | Makramee

14.04. | 13:30 | Literaturnachmittag

15.04. | 13:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

16.04. | 11:00 | Ostereier färben und gestalten

17.04. | 09:00 | Skatrunde

17.04. | 12:00 | Gemeinsames Osteressen

18.04. | Ostern/ geschlossen

21.04. | Ostern/ geschlossen

22.04. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

23.04. | 11:00 | Muffins backen

23.04. | 13:00 | Rommeeturnier

24.04. | 09:00 | Kochtraining

24.04. | 13:00 | Vereinsversammlung

25.04. | 09:30 | Kegeln in Neu Zauche

28.04. | 09:00 | Kreatives Gestalten

28.04. | 13:30 | Gedächtnistraining

29.04. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

30.04. | 11:30 | Phase 10 - Turnier

KONTAKT

Horizonte e. V.

Logenstraße 25, 15907 Lübben

Tel. 03546/226556

MIT FREUDE DIE FACETTEN DES INTERNETS ENTDECKEN – ERFOLGREICHES PROJEKT DES ASB

Lübben für Seniorinnen und Senioren

Für viele ältere Menschen ist es ein großer Wunsch, das Smartphone nicht nur zum Telefonieren zu nutzen – wobei bereits das manchmal eine Herausforderung darstellt – sondern auch Fotos zu versenden, E-Mails zu schreiben, Newsletter zu abonnieren, Bestellungen online aufzugeben und Apps zu installieren.

Durch dieses wachsende Interesse haben sich Bedarfslücken ergeben, die im Rahmen des Projekts „Mit Freude die Facetten des Internets entdecken“ – gefördert durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam – erfolgreich geschlossen wurden.

Gemeinsam mit dem Computerzentrum Am Markt in Lübben wurden Kursinhalte entwickelt, den Seniorinnen und Senioren

vorgestellt und aufgrund der hohen Nachfrage in zwei Kursen umgesetzt.

Der zweite Kurs neigt sich nun dem Ende zu, und beide Kurse wurden nicht nur gut besucht, sondern auch als äußerst hilfreich und bereichernd empfunden. Schritt für Schritt erlernten die Teilnehmenden die grundlegende Handhabung ihres Smartphones: den sicheren Umgang mit WhatsApp, das Erstellen von Ordnern, das Versenden von Fotos und vieles mehr. Dabei wurde nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern die Inhalte direkt am eigenen Gerät praktisch eingeübt – so lange, bis alles sicher funktionierte. Chris Fuhrmann stand dabei für jede Frage zur Verfügung und erklärte die Inhalte verständlich und praxisnah.

In der zweiten Phase des Projekts liegt der Fokus auf dem Umgang mit einem Windows-PC sowie dem sicheren Surfen im Internet. Die Erfolge der Teilnehmenden zeigen sich bereits im Alltag: So mancher Enkel war überrascht, plötzlich Bilder und Nachrichten von Oma und Opa zu erhalten, und der oft geäußerte Vorwurf „Du meldest dich ja nie“ dürfte nun der Vergangenheit angehören.

Aufgrund der positiven Resonanz und ersten Anfragen wird das Angebot im Winter mit neuen Kursen fortgesetzt. Termine und Teilnahmegebühren stehen noch nicht fest, Interessierte können sich jedoch bereits jetzt unter 03546 4084 vormerken lassen. (pm)

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Termine

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

GRUNDORDNUNG

Di | Gröditsch | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier
Mi | Lübben | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe

Fr | Lübben | 18:30 Uhr | Anbetung

Fr | Lübben | 19:00 Uhr | Heilige Messe

Sa | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

So | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst

So | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

SONSTIGES

Mi 16.04. | Lübben | 09:30 Uhr | Seniorenrunde

Di 06.05. | Lübben | 14:30 Uhr | Spiel- und Schwatzzrunde für Erwachsene

Di 06.05. | Lübben | 19:00 Uhr | (Judith-) Frauengruppe

KAR- UND OSTERTAGE

Sa 12.04. | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe mit Palmenweihe

Palmsonntag

13.04. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe mit Palmenweihe

Gründonnerstag

17.04. | Schwerin | 17:00 Uhr | Ölbergstunde, anschl. Agape

17.04. | Gröditsch | 17:00 Uhr | Ölbergstunde

17.04. | Lübben | 19:00 Uhr | Die Feier des letzten Abendmahles, anschl. Agape

17.04. | Lübben | 21:00 Uhr | Ölbergstunde

Karfreitag

18.04. | Gröditsch | 15:00 Uhr | Feier v. Leiden und Sterben d. Herrn

18.04. | Schwerin | 15:00 Uhr | Feier v. Leiden und Sterben d. Herrn

18.04. | Lübben | 15:00 Uhr | Feier v. Leiden und Sterben d. Herrn, gleichzeitig Kinderkirche

Osterwochenende

Sa 19.04. | Lübben | 21:00 Uhr | Feier der Osternacht

So 20.04. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier

So 20.04. | Schwerin | 10:00 Uhr | Heilige Messe

Mo 21.04. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Heilige Messe

Mo 21.04. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben
Pfarrer Anish

TELEFON 03546 7322

Mobil 015203815555

MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322

MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)

TELEFON 033766 62319

MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

TELEFON 03546 7322

MAIL pfarrbuero@kath-luebben.de

EV. PAUL-GERHARDT-KIRCHENGEMEINDE LÜBBEN UND UMLAND

Termine

GOTTESDIENSTE

So 13.04. | Palmarum
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 Uhr

Do 17.04. | Gründonnerstag
Richard-Raabe-Haus | 18:00 Uhr

Fr 18.04. | Karfreitag
Dorfkirche Niewitz | 09:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 Uhr | mit Abendmahl

Dorfkirche Lubolz | 10:30 Uhr
St. Pankratius Steinkirchen | 13:00 Uhr

So 20.04. | Ostersonntag
Hauptfriedhof Lübben | 07:00 Uhr
Dorfkirche Niewitz | 09:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst

Dorfkirche Lubolz | 10:30 Uhr

Mo 21.04. | Ostermontag
St. Pankratius Steinkirchen | 10:30 Uhr

Mi 23.04. |
Paul-Gerhardt-Kirche | 19:30 Uhr | Andacht anlässlich des 80. Jahrestages der Zerstörung Lübbens

So 27.04. | Quasimodogeniti
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 Uhr

So 04.05. | Misericordias Domini
Dorfkirche Niewitz | 09:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 Uhr

So 11.05. | Jubilate
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 Uhr | Abschluss Paul-Gerhardt-Woche

PAUL-GERHARDT-WOCHE

vom 05. bis 11.05. 2025
Mo – Fr | 12:00 Uhr | Andacht und Orgel mit jeweils ein Paul Gerhardt-Lied.

TAGUNG DER PAUL-GERHARDT-GESELLSCHAFT IN LÜBBEN

Die Tagung findet vom 09. bis 11. Mai im Wappensaal in Lübben statt. Alle Vorträge und Programmpunkte sind öffentlich:

Fr 09.05. | 19:00 Uhr | Eröffnungsvortrag
Paul Gerhardts Lebens- und Amtszeit in Lübben 1669 bis 1676

Fr 09.05. | 19:30 Uhr | Verschiedene Vorträge
Paul Gerhardt in Sachsen

Die Nachdichtungen Gerhardtscher Texte ins Wendische/Sorbische durch die Jahrhundertere

Das Testament Paul Gerhardts
Zum Stand der historisch-kritischen Gesamtausgabe

Sa 10.05. | 15:00 Uhr | Weg durch die Stadt
Die Lübbener Paul-Gerhardt-Bildnisse

Sa 10.05. | 17:30 Uhr | Information
Die Lübbener Pläne für 2026

Sa 10.05. | 20:00 Uhr | Offenes Singen, Geselliger Abend

So 11.05. | 10:30 Uhr Gottesdienst
gestaltet vom Vorstand der Paul-Gerhardt-Gesellschaft

Die bundesweite Paul-Gerhardt-Gesellschaft führt ihre jährliche Fachtagung in diesem Jahr in Lübben durch. Anlass ist das Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 2026 (350. Todestag).

Das vollständige Programm ist unter www.paul-gerhardt-gesellschaft.de/aktuelles/ zu finden. (Dörte Ziemer)

OFFENE KREISE

Do 24.04. | 14:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Hartmannsdorf

Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken

Do 24.04. | 15:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus Niewitz

Seniorenachmittag

Mi 30.04. | 14:00 Uhr | R.-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2, Lübben

Seniorenachmittag

Di 13.05. | 15:00 Uhr | Kirchenbungalow Treppendorf

Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken

Mi 14.05. | 14:30 Uhr | St. Pankratiuskirche Lübben

Seniorenachmittag

KONZERTE

So 04.05. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Hörnerglanz sucht Firlrefanz

Das Horntrio „FAMILY BRASS“ aus Bad Elster, unterstützt von Steffen Rothe am Schlagzeug, wollen mit einem sehr heiteren Programm den Zuhörern zumindest ein Schmunzeln in die Gesichter zaubern. Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

Mo 12.05. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Suche den Frieden und jage ihm nach

Ein Chorkonzert der Extraklasse!

Die Chöre der Evangelischen Grundschule „Regenbogenchor“, „Vokalistin“ und „Eltnerchor“, der Chor „SongArt“ und Schüler des Gymnasiums Lübben singen für den Frieden in unserer Stadt, in unserem Land und auf der ganzen Welt.

Sie wollen mit diesem Konzert an die Zerstörung Lübbens vor 80 Jahren erinnern.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

MALWIESE – KREATIVANGEBOT

Fr 25.04. | 17:00 – 18:00 Uhr |

St. Pankratiuskirche Steinkirchen

Anmeldung: Karen Ascher: 015229797155 oder Pfn. Weinbrenner: 01759401235

WELTLADEN LÜBBEN & LADENCAFÉ

Fair&Mehr - Verkauf fair gehandelter Waren und Begegnungsort der Paul-Gerhardt Kirchengemeinde

Öffnungszeiten

Mi–Fr | 10:00 - 18:00 Uhr

Sa | 10:00 – 13:00 Uhr

Angebote LadenCafé (auf Spendenbasis)

Do | 14:00 – 18:00 Uhr | RepairCafé und StricklieselTreff

Fr | 12:00 – 14:00 Uhr | „Tischlein deck dich“ – mittags tafeln im Weltladen

Sa | 09:00 – 11:00 Uhr | „Faires Frühstück“
Ab vier Personen und eine vorherige Anmeldung

JUNGE GEMEINDE - TREFFEN

Do | 17:30 Uhr | Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, LN

Ansprechpartnerin Lisa Lohrmann s. u.

CHRISTENLEHRE

(nach den Sommerferien)

Klasse 1 & 2 | Do | 15:30 – 16:30 Uhr

Klasse 3 & 6 | Mi | 15:30 – 16:30 Uhr

im Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, Lübben **Anmeldungen** Ann Sophia Reiß s. u.

Antworten auf Ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:

Im Internet:

www.paul-gerhardt-luebben.de

GEMEINDEBÜRO

Marlies Siegert

Tel.: 03546/225509

FAX: 03546/220101

Email:

gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Bürozeiten:

Dienstags und donnerstags

von 13 – 17 Uhr

Pfarramt ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland

Pfr. Martin A. Liedtke

Tel.: 03546/7347 FAX: 03546/220101

Email: pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

Pfn. Annett Weinbrenner

Tel.: 0175/9401235 FAX: 03546/220101

Email: a.weinbrenner@ekbo.de

Büro und Pfarrämter finden Sie in der

Hauptstr. 12C, 15907 Lübben

(Eingang neben dem Eingang zur AOK)

Sprechzeiten:

Di und Do 13 bis 17 Uhr

KONTAKT

Büro und Pfarrämter finden Sie in der

Hauptstr. 12C, 15907 Lübben

(Eingang neben dem Eingang zur AOK)

WEB paul-gerhardt-luebben.de

PFARRAMT (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde)

Pfr. Martin A. Liedtke

TELEFON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

IM PFARRAMT (Lübben-Land und Niewitz)

Pfn. Annett Weinbrenner

TELEFON 0175/9401235

FAX 03546/220101

MAIL a.weinbrenner@ekbo.de

GEMEINDEBÜRO

Marlies Siegert

TELEFON 03546/225509

FAX 03546/220101

MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Ann Sophia Reiß, Gemeindepädagogin

MAIL s.reiss@ekbo.de

Lisa Lohrmann, Jugendmitarbeiterin

TELEFON 0163 4968932

MAIL l.lohrmann@ekbo.de

JEHOVAS ZEUGEN

Termine

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet.

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie, wie die Zusammenkünfte ablaufen. Werfen Sie einen

Blick hinein und machen Sie sich selbst ein Bild.

Dieses Video finden Sie auf der Website jw.org > Über Uns.

Mi | 19:00 Uhr

Leben - und Dienst – Zusammenkunft

Sa 12.04. | 19:45 Uhr | GEDENKFEIER ZUM TODESTAG JESU

Mit dieser besonderen Veranstaltung erinnern wir uns gemeinsam an den Tod von Jesus Christus, genau wie er es sich gewünscht hat (Luk 22:19)

So | 10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

So | 20.04.

Bibelkongress (Velten, Havelring 1) „Ich schäme mich nicht für die gute Botschaft“
Röm 1:16

So | 27.04.

Gott mit allem ehren, was wir haben

So | 04.05.

In welchem Ruf stehe ich bei Gott?

KONTAKT & INFORMATIONEN

Versammlung Lübben im Königreichssaal

An der Spreewaldbahn 31,15907 Lübben

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03546/220255

TELEFON 03542/9399383

MAIL akbibel@web.de

WEB jw.org